



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 18 Oktober/November 2018

DER NEUE PEUGEOT RIFTER JEDER TAG EIN ABENTEUER



IMPRESS YOURSELF

PEUGEOT

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 17.900,-

Barpreis für den neuen PEUGEOT Rifter L1 Access PureTech 110

- Active Safety Brake
- Audioanlage RD6
- Verkehrsschilderkennung
- Heckklappe beheizbar
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Spurhalteassistent

AUTOHAUS FENNER GMBH

82362 Weilheim · Leprosenweg 16 · Tel. 0881/924760
weilheim@autohaus-fenner.de · www.autohaus-fenner.de

AUTOHAUS FENNER GMBH

82061 Neuried · Gautinger Straße 38 · Tel. 089/790860
neuried@autohaus-fenner.de · www.autohaus-fenner.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 5,2; kombiniert 5,7; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 131. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Neuried hat gewählt
- 8 Anschluß an MVG Mietradsystem
- 9 Testwochen für Elektroauto
- 10 Jubiläum bei baseclick GmbH
- 11 Neue Bilder fürs Archiv
- 12 FFW Neuried
- 13 FFW Neuried
- 14 Abschied von Georg Tauscher
- 15 Abschied von Dagmar Hasler
- 16 Rückschnitt / Fundsachen auf Homepage
- 16 Neue Radwegbeschilderung
- 17 Volkstrauertag Gedenkfeier
- 18 Stellengesuch der Gemeinde
- 19 Öffnungszeiten

Kinder

- 20 Sozialnetz Würmtal-Insel
- 21 Kinderhaus am Haderner Weg
- 22 Kinderhaus am Krailingerweg
- 23 Schulanfang
- 24 Herbstfest der Grundschule
- 25 Schulweghelfer gesucht
- 26 Schulbegleiter gesucht

24 Veranstaltungskalender Oktober-Dezember`18

Generation Plus

- 34 Hilfe-Wegweiser
- 36 Sozialnetz Würmtal-Insel / Kulturtage

Kultur

- 37 100 Jahre Novemberrevolution
- 38 Gemeindebücherei
- 39 vhs im Würmtal / Förderverein Musikschule
- 41 Förderverein Kirchenmusik
- 42 Kunst und Kultur e.V.

Vereine

- 43 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 43 Pfarrbühne / Sanierung St. Nikolaus

Das Titelbild

Und der Sommer geht weiter. Irgendwann wird der Hügel aber sicher wieder als Schlittenberg für die Kinder nutzbar.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie freuen uns, dass unser Vorstoß Richtung haushaltsnaher Dienstleistungen so gut bei Ihnen angekommen ist. Angeschrieben wurden alle Bürgerinnen und Bürger der Generation Plus über 70 Jahre, und der Rücklauf des Fragebogens hat uns sehr positiv überrascht. Ob es sich nun um ein aktuell dringendes Problem handelt oder man einfach die Aussicht für die Zukunft hat, wenn man zum Beispiel seinen eigenen Haushalt nicht mehr selbst reinigen kann, dafür wurde nun eine Lösung gefunden, die viele beruhigt. Die Idee kam aus der Verwaltung heraus, unterstützt durch den Seniorenbeauftragten Herrn Kobza. Es wurde ein Konzept erarbeitet und rechtlich abgesichert, das mittlerweile im Würmtal und dem Landkreis große Aufmerksamkeit erregt hat und bei Erfolg gern kopiert werden wird. Angekündigt mit dem Fragebogen wurde ebenfalls, dass es demnächst eine Liste von Anbietern für Grün- und Gartenpflege geben wird, ich hoffe dass dies auf ein ebenso großes Interesse trifft.

Der Abriss des Gebäudes auf dem Hettlage-Areal ist nun endlich abgeschlossen, aber es gab vermehrt die Befürchtungen, dass die Bevölkerung gefährlichen Asbeststäuben ausgesetzt wurde. Dazu möchte ich grundsätzlich sagen, dass, wenn es heutzutage auf Baustellen zu Asbestabfällen kommt, sofort hoch angesetzte Anforderungen zum Schutz der Bauarbeiter und hinsichtlich der Sammlung und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen gibt. Im vorliegenden Fall wurde in den Bädern, in der Verklebung der Fliesen, Spuren von Asbest unterhalb von einem Prozent gefunden. Die Ablösung der Fliesen erfolgte durch Fachpersonal in abgeschlossenen Kammern in den jeweiligen Bädern, eine entsprechende Kontrolle der Gewerbeaufsicht erfolgte. Zudem wurde der Entfernung der Dämmung im Dachrandbereich (Attika) eine hohe Aufmerksamkeit zuteil, aber nicht wegen des Asbestthemas, sondern weil sich bei dem Abnehmen der Glasfaserverkleidung kleinste Partikel lösen können. Die beauftragte Firma bestätigt den fach- und sachgerechten Abbau und die entsprechende Entsorgung beider Materialien, eine Gefahr oder gesundheitliche Beeinträchtigung für die Anwohner und die Bevölkerung hat es zu keiner Zeit gegeben.

In den letzten zwei Wochen wurden die Vorbereitungen abgeschlossen um die sechs MVG-Mietradstationen im Gemeindegebiet zu installieren. Nachdem am 5. Oktober das Projekt landkreisweit in Garching gestartet wurde, wurde deutlich, dass schon jetzt mehr Stationen und Fahrräder im Landkreis vorhanden sein werden als in der Stadt München. Daher erwarte ich in unserer Gemeinde und unserem Landkreis eine starke Nachfrage nach diesen Mieträdern, und wünsche mir natürlich eine Ausweitung in die Nachbarlandkreise Starnberg und Fürstenfeldbruck, damit es ein flächendeckendes System gibt. Und dies am

besten im alltäglichen Leben aber auch für den Freizeitausflug, und wer schon eine MVV Isar-Card hat fährt günstiger.

Die Situation bei der Mehrzweckhalle ist leider weiterhin ungeklärt. Der Firma, die die Zwischendecke eingebaut hat, wurde eine Nachbesserungsfrist bis Ende September eingeräumt, und diese hat sie wahrgenommen. Um den Erfolg zu überprüfen wird es einen weiteren Sachverständigentermin mit allen Beteiligten geben, vermutlich Ende Oktober. Auch unter der Annahme, dass bestimmte Mängel beseitigt wurden, glaube ich nicht mehr daran, dass alle beschriebenen Mängel in Gänze aufgearbeitet werden können. Eine Weiterführung des Gerichtsverfahrens wird zu keiner kurzfristigen Lösung führen, daher wird der Gemeinderat spätestens am Ende des Jahres eine grundsätzliche Entscheidung fällen müssen.

Für den Ersatzbau der Grundschule (östlicher Flügel) wurde das Verfahren zur Suche nach einem Architekturbüro abgeschlossen, den Zuschlag bekam das Büro G&O aus Geretsried. Nach ersten Besprechungsterminen wurden auch die wichtigen zeitlichen Meilensteine festgelegt. So wird es im Februar zum Abriss

des alten Feuerwehrhauses und der Gedenkstätte kommen, es folgt im April 2019 die Entfernung des Bauamtscontainers und Anfang Juni soll mit den Abbrucharbeiten des Schultaktes begonnen werden. Dieser Zeitplan wurde auch mit der Musikschule besprochen, dort herrscht jetzt ein wenig Erleichterung. Denn somit können alle Konzerte und Vortragsabende vor den Osterferien stattfinden, und der Umzug der Geschäftsstelle erfolgt in den Osterferien. Als nächsten Schritt wird es einen runden Tisch der Architekten mit den Hauptnutzern, wie Grundschule, Musikschule und den Hausmeister geben.

Zu guter Letzt möchte ich Sie an unsere Bürgerversammlung am 7. November ab 19:00 Uhr, erinnern. Ich würde mich freuen, wenn Sie kommen oder uns auf andere Art und Weise Ihre Ideen und Fragen zukommen lassen.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister



Gautinger Str. 16
82061 Neuried
Telefon: 089 / 750 752 74
www.noiridiamo.de

Verehrte Gäste!

Ab 01. Oktober 2018 gelten neue Öffnungszeiten

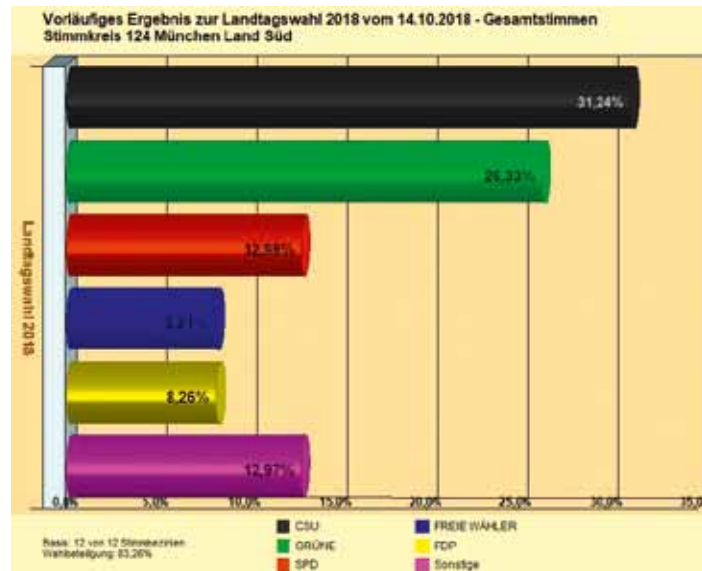
Mittags: Sonntag und Montag: 11.30 - 14.30 Uhr

Abends: Mo, Di, Do, Fr, Sa, So: 18.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch ist unser Ruhetag

5

So hat Neuried gewählt



120 Wahlhelfer aus der Rathausverwaltung und Bevölkerung machten den reibungslosen Ablauf möglich.

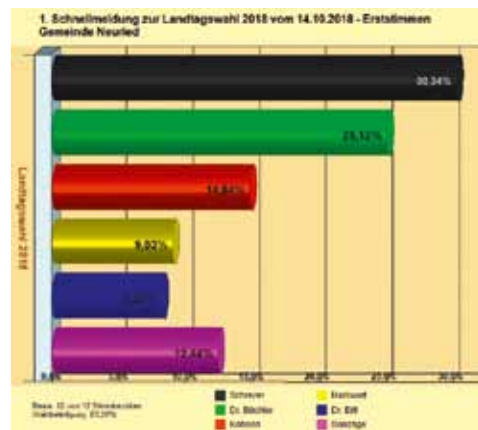
„Das Ergebnis war in den letzten Tagen tatsächlich so zu erwarten“, äußerte sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel zum Ergebnis aus seiner Gemeinde. „Aber stolz bin ich auf diese hohe Wahlbeteiligung. Die Wählerinnen und Wähler standen teilweise bis zu einer halben Stunde an, um ihre Stimme abzugeben. Auch die hohe Beteiligung der Jungwähler

In sechs allgemeinen und sechs Briefwahlbezirken konnten die 5.892 Neurieder Wahlberechtigten ihre Stimmen abgeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 83,26 %.

freut mich über die Maßen!“

Ganz herzlich bedankt sich die Gemeinde Neuried bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!

Inke Franzen



MEHR HYBRID SUV

Der neue Outlander Plug-in Hybrid

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benzin 90 kW (135 PS) 4WD

ab 37.990 EUR	Unverbindliche Preisempfehlung*
- 6.500 EUR	Mitsubishi Elektromobilitätsbonus ¹
- 1.500 EUR	Bundesanteil am Umweltbonus ²

29.990 EUR³

5 Jahre Garantie*

8 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrzeugbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g/km; Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importeur, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perfektlackierung gegen Aufpreis. ² Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (jetzt nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-besteller.de. ³ rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Veröffentlichung von MITSUBISHI MOTORS in Deutschland vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61159 Friedberg.

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTONHAUS Neuried
Forstener Straße 17 · 82061 Neuried
Tel.: 0 89/74 50 88 - 0
www.autohaushausneuried.de

Neuried schließt sich dem MVG Mietradsystem an

Zu Fuß zu weit,
fürs Auto zu nah
– da wünscht
man sich häu-

fig ein Rad benutzen zu können. Gerade den kurzen Weg von Neuried aus zur U-Bahn oder zurück kann man ab Mitte November mit den MVG-Mieträdern zurücklegen. Auch die benachbarten Gemeinden, die sich dem System angeschlossen haben, sind nun schnell erreichbar.

Während in Garching der Startschuss für den Landkreis München am 5. Oktober fiel, liefen in Neuried die Vorbereitungen für die Errichtung der sechs Standorte auf Hochtouren. Mitte November werden die MVG-Räder dann angeliefert und können genutzt werden.



Für 8 Cent pro Minute können per Smartphone am Rathaus, in

der Zugspitzstraße, dem Kraillinger Weg, an der Mehrzweckhalle, beim Sportpark und in der Forstenrieder Straße Mieträder ausgeliehen und auch wieder abgestellt werden. Inhaber von Isarcard oder Studententickets bekommen hier gesonderte Konditionen.

Fördergeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und der Landkreis, so dass der kommunale Anteil mit 15 Prozent gering ist. Damit leistet die Gemeinde Neuried ein Plus an mehr Mobilität und Flexibilität und trägt zum Klimaschutz bei.

Inke Franzen

8



Mobil mit Strom in Neuried

Die Gemeinde testet zwei Wochen lang ein Elektroauto des Netzbetreibers Bayernwerk

Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsthema. Die Gemeinde Neuried im oberbayerischen Landkreis München testet nun mit der Unterstützung des Bayernwerks die Praxistauglichkeit eines solchen Stromers im Alltag. Der Netzbetreiber stellt der Gemeinde Neuried zwei Wochen lang ein E-Auto aus seinem Fuhrpark zur Verfügung.

Am Montag übergab Silke Mall, Kommunalbetreuerin bei der Bayernwerk Netz GmbH, die Schlüssel des Elektroflitzers Renault Zoé an Bürgermeister Harald Zipfel. „Der Elektromotor kann in Zukunft eine bedeutende Rolle im Verkehrssektor spielen, denn die Technik bietet viele Vorteile“, erklärte Silke Mall. Zum Beispiel im Bereich Abgaseinsparungen habe ein E-Auto die Nase vorn, vor allem, wenn der Strom aus erneuerbaren Energien stamme.

„Die Schlüsselrolle bei der Elektromobilität sehen wir als Bayernwerk bei den Kommunen“, ergänzte Bayernwerk-Kommunalbetreuerin Silke Mall. Dort würden Verkehrskonzepte erstellt, dort kämen die Menschen mit E-Mobilität in Berührung. „Deshalb wollen wir dabei unterstützen, Lösungsvorschläge zu erarbei-



ten und die Akzeptanz von E-Mobilität durch Erlebbarkeit zu erhöhen“, so Mall.

Das Bayernwerk setzt auf Elektromobilität: Zuletzt wurde der Fuhrpark etliche neue E-Autos vom Typ Renault Zoé erweitert. Jeder Standort des größten regionalen Netzbetreibers in Bayern verfügt über ein Elektrofahrzeug. Darüber hinaus installiert das Bayernwerk an seinen Kundencentern und Verwaltungsgebäuden öffentliche Ladesäulen, mit jeweils mehreren Ladepunkten. Außerdem können interessierte Kommunen sich einen Stromer ausleihen, um die Elektromobilität in der Praxis zu erfahren.

Silke Mall

9

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
 Beratungsstellenleiterin
 Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
 Telefon: 0163-40 55 380
 barbara.herzog@vlh.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

10 Jahre Innovation bei Neurieder Firma baseclick GmbH

Die baseclick GmbH feierte am 26. September 2018 ihr zehnjähriges Firmenjubiläum zusammen mit renommierten Wissenschaftlern, Kunden, Partnern und Unternehmern im Literaturhaus in München. Erster Bürgermeister Harald Zipfel gehörte mit zu den Gratulanten und stellte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit der Firma baseclick, z.B. beim Tag der offenen Tür der Biotechnologie, heraus.

Als Redner für den Abend konnte Prof. Dr. Thomas Carell, Professor für Organische Chemie an der LMU München und Gründer der Baseclick GmbH, gewonnen werden. Außerdem sprachen PD Dr. Thomas Frischmuth (Geschäftsführer der baseclick GmbH), Markus Solibieda (Managing Director BASF VC) und Prof. Dr. Barbara Conradt (Vizepräsidentin für die Bereiche Forschung und Diversity an der LMU München).

Die baseclick GmbH ist ein Biotech-Unternehmen mit Firmensitz in Neuried und wurde 2008 durch die Gesellschafter BASF SE, Ludwigshafen und Prof. T. Carell, LMU München gegründet. Der Kern der baseclick Technologie ist die sog. „Click-Reaktion“, eine Kupferkatalysierte Cycloaddition, die nahezu unbegrenzte Funktionalisierung sowohl kleiner synthetischer Oligonukleotide als auch großer Genfragmente mit beispielloser Effizienz ermöglicht. „The Scripps Research Institute“ patentierte die



(von links): Prof. Dr. Thomas Carell (LMU), 1. Bürgermeister Harald Zipfel, PD Dr. Thomas Frischmuth (baseclick) und Markus Solibieda (BASF) (Foto: Christiane Unger)

„Click-Chemie“ des Erfinders B. Sharpless, Nobelpreisträger für Chemie 2001. Neben eigenen Patenten besitzt die baseclick eine exklusive weltweite Lizenz für die Nutzung dieser Click Chemie-Technologie auf dem Gebiet der Nukleinsäuren und bietet diese Technologie in Forschung, Diagnostik und zunehmend auch in der pharmazeutischen Entwicklung an. „In den letzten zehn Jahren sind wir mit unserem Ziel, die Forschung in den Bereichen der DNA und RNA basierten Technologien weiterzubringen, sehr weit vorangekommen. Wir sind in der Lage die Erforschung und Entwicklung von Diagnostika und Medikamenten in Forschungseinrichtungen und Industrie mit unseren einmaligen Werkzeugen zu unterstützen und voranzutreiben,“ so Dr. Thomas Frischmuth, CEO der baseclick GmbH.

Seit 2015 hat die Firma baseclick GmbH ihren Firmensitz in Neuried im Floriansbogen. Die Firma wächst stetig und ist sehr zufrieden mit dem Standort Neuried.

Christiane Unger

Über tausend Bilder finden den Weg ins Archiv

Die bildliche Zeitgeschichte Neurieds ist um viele Jahre reicher geworden. Volker Rebhahn, ehemaliger Pressefotograph für das Würmtal, übergab dem Neurieder Archiv seine Fotos von 1991 bis 2006. Weit über tausend Bilddateien zeigen das Gesellschafts- und Politikleben der Gemeinde. Beim ersten Durchblättern gab es schon viel Anlass für Überraschungen

und auch Schmunzeln. So ein Foto des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel von 2005 bei einem Vortrag.

Besonders spannend ist die Übergabe gerade zu diesem Zeitpunkt, da hinsichtlich des 825-Jahr-Jubiläums 2019 diese Fotos für die Dokumentation viele Lücken schließen können.

Inke Franzen



(Foto links): Ein 13 Jahre altes Fundstück von sich selbst, da staunte der Bürgermeister; (Foto rechts): Über tausend Bilder konnte Volker Rebhahn (links) an den Archivar Reinhard Lampe (rechts) übergeben

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster GmbH**

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



Feuerwehr Neuried

Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Neuried legten am vergangenen Freitag erfolgreich die Leistungsprüfungen für die Feuerwehren in Bayern im Hilfeleistungseinsatz ab.

Hierbei wird der Aufbau eines Einsatzes im Hilfeleistungseinsatz nachgestellt, sowie Fachwissen abgeprüft. Die Gruppen mussten bei einem angenommenen Verkehrsunfall eine eingeklemmte Person aus ihrem Fahrzeug zu befreien, diese betreuen, die Unfall-



Betrieb des Spreizers und der Rettungsschere

stelle Absichern und den Brandschutz sicherstellen. Hierfür gibt es eine bayernweit einheitliche und genau vorgegebene Vorgehensweise und nur maximal vier Minuten Zeit. Die Kameraden können diese Prüfung alle zwei Jahre ablegen, daher wurde in der vergangenen Woche trainiert. Jeden Abend wurden die benötigten Handgriffe eingeübt und der Aufbau so immer weiter perfektioniert. Am Prüfungsabend konnten beide Gruppen in Ihrer Prüfung durch einen fehlerfreien Aufbau die Prüfer überzeugen.

Sichtlich stolz und beeindruckt von der Leistung seiner Kameraden äußerte sich der Kommandant, Thorsten Rehkämper: „Das hierbei erlernte Wissen und die einstudierten Handgriffe sind für den Einsatzdienst und nun zu jeder Tages- und Nachtzeit abrufbar“.

Nach der Abnahme durch die drei Prüfer des Kreisfeuerwehrverbandes wurden den Teilnehmern noch die Urkunden sowie die neuen Abzeichen überreicht und der Erfolg bei einer gemeinsamen Brotzeit gefeiert.

Sebastian Heller (Foto: Thorsten Rehkämper)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. Dezember 2018



Energiekonzept Neuried

Eintrittskarte für saubere Energie von der Sonne

Auf über 250 Dächern werden in Neuried heute schon sauberer Strom und Wärme aus der Sonne erzeugt. Und da geht noch viel mehr, wie jetzt das neue Solarpotentialkataster zeigt (<https://www.solare-stadt.de/kreis-muenchen/>

angezeigt werden. Auf der Webseite der Karte können Sie ein Dach auswählen und dort die Anlage für Strom und Wärme entsprechend Ihrem Verbrauch und Vorgaben zusammenstellen. Dabei werden die Kosten und Erträge



Start). Denn jeder grüne Punkt auf der Karte ist ein Dach, auf dem die Sonne genug Energie einstrahlt, um damit Strom oder Wärme günstig zu erzeugen.

Gemeinsam haben der Landkreis und die Energieagentur Ebersberg-München dazu per Flugzeug die Oberflächen mit einem Laserscanner erfasst und in ein vereinfachtes Modell der Häuser und Bäume übersetzt. Dadurch können Dachflächen, Sonneneinstrahlung und Verschattung im Jahresmittel berechnet und die Eignung des Daches in einer Ampeldarstellung

automatisch berechnet. Die Seite begleitet Sie dann Schritt für Schritt weiter von der Planung über die Handwerkersuche bis zur Finanzierung und Inbetriebnahme. Das eigene Dach zum Geldverdienen nutzen ist damit noch einfacher geworden, denn die Anlagen sparen über 20 Jahre gerechnet viele tausend Euro an Strom und Öl oder Gas.

Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Auch im Ruhestand wird ihm nicht langweilig

Nach fast 18 Jahren Zugehörigkeit zum Bauhof der Gemeinde geht Georg Tauscher in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits seit Mai genießt der gelernte Metzger seine freie Zeit und bisher hatte er noch keine ruhige Minute. „Es gibt halt immer was zu tun“, sagte er bei der Verabschiedung durch den Ersten Bürgermeister Harald Zipfel. „Ich hab viele Hobbys, garteln, basteln und Motorrad fahren. Und morgens lese ich erstmal die Zeitung von vorne bis hinten durch.“

Vermissen wird er die Kollegen und freut sich immer noch, dass er immer selbstständig arbeiten durfte. Einzig geärgert hat ihn immer, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften



auch auf Aufforderung hin nicht wegräumen oder der Müll einfach irgendwohin geschmissen wurde.

Die Gemeinde Neuried wünscht ihm eine lange und vor allem gesunde Rentenzeit.

Inke Franzen

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackierermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Die Wächterin über die Bebauungspläne geht

Sie kennt jeden Stein in Neuried, jede noch so kleine Baumaßnahme ging über ihren Schreibtisch und nun darf Dagmar Hasler sich zurücklehnen und zusehen, wie ihr Nachfolger die baulichen Geschicke der Gemeinde lenkt. Nach 37 Jahren Dienst im Bauamt geht die Bauamtsleitung in den verdienten Ruhestand. „Am meisten werde ich die Kollegen vermissen“, sagte sie in einem Interview, aber auch den Kollegen wird sie vor allem wegen ihrer Herzlichkeit, Kollegialität und Genauigkeit fehlen.

Nach 4 Jahren im U-Bahnreferat der Landeshauptstadt München kam sie 1981 ins Bauamt der Gemeinde Neuried, dessen Leitung sie vor vier Jahren übernahm. In dieser Zeit hat sie die zähen Verhandlungen um die M 4 begleitet, die Bebauung der Wohngebiete Zugspitzstraße und Ettaler Straße betreut und bis zum Schluss trieb sie die Bebauung auf dem Hettlage-Gelände voran.

In der letzten Gemeinderats-sitzung im September wurde sie schon von 1. Bürgermeister Harald Zipfel und den Gemeinderatsmitgliedern bei einem kleinen Umtrunk und dem „Bebauungsplan Nr. 52“ als Torte verabschiedet. „Ich hoffe damit können wir Ihnen zu den lang-jährigen Verhandlungen und Sitzungen zum Bebauungsplan einen süßen Abschluss bieten, ohne faden Beigeschmack und ohne Nebenwirkungen.“ Aber auch Dagmar Hasler war nicht ganz so ruhig wie sonst in ihrer Rolle als Amtsleitung vor dem Gemeinderat, als sie sich für das Vertrau-



(Foto oben): um Abschied ein süßer Bebauungsplan; (Foto unten): Für die Kollegen überreichte der neue Bauamtsleiter das Abschiedsgeschenk

en in ihre Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit bedankte.

Nach dem Ausstand mit den Kolleginnen und Kollegen ging dann endgültig eine lange Ära zu Ende.

Inke Franzen

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern auf öffentlichen Wegen

„Anpflanzungen aller Art sowie nicht fest mit dem Grundstück verbundene Gegenstände müssen entfernt werden, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, so schreibt es der Art 29 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz vor.

Auf jeder Bürgerversammlung ist jedoch der nicht erfolgte Rückschnitt ein erneuter Antragsgrund. Einige Bürgersteige sind nicht mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl passierbar,

da die Äste sehr tief hängen oder die Hecken den halben Bürgersteig beanspruchen. Auch Parkplätze sind teilweise so zugewachsen, dass sie nicht mehr genutzt werden können.

Daher fordert die Gemeinde Neuried die Besitzer der Grundstücke auf, ihrer Pflicht nachzukommen und die Bäume und Hecken so zurückzuschneiden, dass die öffentlichen Wege wieder genutzt werden.

Inke Franzen

Wussten Sie schon,

dass Sie verlorene Gegenstände bei uns auf der Homepage unter www.neuried.de/rathaus-buergerservice/buergerservice/anliegen-a-z suchen können? Ihre Suchanfrage umfasst sogar das ganze Würmtal. Sie brauchen also nicht mehr im Rathaus anrufen oder gar persönlich vorbeikommen. Probieren Sie es doch im Fall der Fälle einfach mal aus!

Inke Franzen

Warten auf den Radweg nach Gauting

Die anderen Würmtalgemeinden haben sie schon länger, nun hat auch Neuried neue Radwegbeschilderungen.

Nicht nur die Freizeitziele sind ausgeschildert, sondern nun auch Wege, die im Alltag das Radeln erleichtern. Rita Petro und Frauke Buchholz haben zusammen mit der Verwaltung die bestehende Beschilderung überarbeitet und ergänzt, so dass auch kein Schilderwald entsteht. 183 neue Schilder zeigen im Gemeindegebiet nun, wo es langgeht.

Gerade der Radweg nach Gauting ist ein großes Anliegen der Gemeinde Neuried und so hoffen 1. Bürgermeister Zipfel mit Rita Petro und Frauke Buchholz, dass dieses Schild hoffentlich bald auf die ersehnte neue und bessere Streckenführung hinweisen kann.

Inke Franzen



Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Neuried

Anlässlich des Volkstrauertages veranstaltet die Gemeinde Neuried am Sonntag, 18. November eine kurze Gedenkfeier mit musikalischer Umrahmung. Dabei wird der Gefallenen, Vermissten und durch Kriegseinwirkungen verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

gedacht. Die Feierstunde findet um 11 Uhr vor dem Kriegerdenkmal beim ehemaligen Feuerwehrgebäude statt. Alle Neurieder Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Einladung zur Bürgerversammlung

7. November 2018

19.30 Uhr, Aula der Grundschule
Planegger Str. 4



Tagesordnung der Bürgerversammlung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel
2. Berichte der Amtsleiter/innen
3. Bericht der Polizeiinspektion
4. Behandlung der eingebrachten Anträge
5. Aussprache

Schriftliche Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis Mittwoch, den 31. Oktober 2018 bei der Gemeinde Neuried, Planegger Str. 2, einzureichen.

Gemeinde Neuried sucht eine/n Behindertenbeauftragte/n

Immer mehr Menschen sind von Behinderungen betroffen, die von Außenstehenden nicht immer erkennbar sind. Die Einschränkungen im täglichen Leben stellen sie vor große Herausforderungen, die oftmals durch kleine Änderungen und Hilfsangebote verringert werden können.

Daher sucht die Gemeinde Neuried eine/n Behindertenbeauftragte/n auf Basis der geringfügigen Beschäftigung. Am besten wäre

eine Person geeignet, die selbst eine Behinderung hat oder als betreuende Person mit dem Thema betraut ist.

Die Zusammenarbeit ist stark mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Andreas Kobza; verknüpft. Herr Kobza steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte und Fragen zur Verfügung: Andreas Kobza, andreas.kobza@neuried.de, 0151/28 08 02 22

Inke Franzen

Das Rathaus bleibt am 2. November geschlossen

Am Freitag, 2. November bleibt das Neurieder Rathaus geschlossen.

Ab Montag, 5. November ist das Rathaus wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.



Steuern und Abgaben

Am 15. November 2018 wird für folgende Steuern und Abgaben die 4. Rate fällig:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Abfallbeseitigungsgebühr
- Abwassergebühr 1. VZ

Die Gemeinde bittet um pünktliche Einzahlung. Dadurch ersparen Sie sich erhebliche Nebenkosten.

Am einfachsten wäre es, wenn Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen würden. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse, wir senden es Ihnen auch gerne zu.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr (ab 1. November bis 17 Uhr)
Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Gautinger Str. 53
Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr (ab Oktober)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Geschäftsleitung	12	-32
Leitung Hauptamt	11	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	16	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	1	-75

Würmtal-Insel in Kooperation mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Gilching

Einen Infoabend für werdende Eltern

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfelfing, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 22. Oktober in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorgerecht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fragen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen

für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 22. Oktober 2018 um 19 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Um Anmeldung wird gebeten, unter, Telefonnummer 089 89 32 97 40 oder per Mail unter bianka.fink@wuermtal-insel.de.

Andrea Schüler



Kinderhaus am Maxhofweg

„Geschenk mit Herz“: Päckchenpacker gesucht

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** in Zusammenarbeit mit **Sternstunden e. V.** und **Bayern 2**, macht es möglich. Heuer mit dabei: Das Kinderhaus am Maxhofweg aus Neuried.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Das Kinderhaus beteiligt sich daran an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

„Die Aktion „Geschenk mit Herz“ ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben“, sagen die Pädagogen der Einrichtung. „Das liebevolle Packen der Geschenke ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt.“

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 20 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz“ werden die ehrenamtlichen Päckchenpacker von **humedica** ein Päckchen befüllen. In über zehn weiteren Projektländern in Übersee, wie den Philippinen oder Brasilien werden die „Geschenke mit Herz“ auch direkt vor Ort gepackt.

Kontakt
Kinderhaus am Maxhofweg
Manuela Lubos
Görlweg 2
82061 Neuried

Fon: 089/ 74 52 97 56
Fax: 089/ 74 52 97 62
E-Mail: kiga-maxhofweg@neuried.de




humedica e. V.
„Geschenk mit Herz“
Goldstraße 8
89054 Kaufbeuren

Stl.: 08341 91049-60
Fax: 08341 91049-1000

info@geschenk-mit-herz.de
www.humedica.org
www.geschenk-mit-herz.de

BIC: 53040333
IBAN: DE33 2507 0000 0000 0000 0000

Non-finanziert. Kaufwaren
als gemeinnützige anerkannt
unter Steuernummer
03/109/1003

Kindergarten am Haderner Weg

O`zapft is

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch heuer wieder eine Mini-Wiesn im Kindergarten am Haderner Weg statt. Am Freitag, 28. September war es soweit. Die Kinder und die Erzieherinnen kamen alle fesch angezogen in Dirndl und Lederhosen.

Bei schönem Wetter konnten die Kinder draußen im Garten bei verschiedenen traditionellen Spielen wie z.B. Dosenwerfen, Millibitschn, Nageln und dem Löwenwurfspiel ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch das Kinderschminken stand hoch im Kurs. So konnten sich die Kinder, Brezn, Herzerl, Blumen und andere fröhliche Motive auf die Backen malen lassen.



Die Notrutsche im ersten Sock wurde kurzerhand in die „Münchner Rutsch`n umfunktioniert. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Fotografieren an der lustigen Fotowand. Nach all den Anstrengungen durfte eine zünftige Brotzeit zur Stärkung nicht fehlen. Mit großem Appetit aßen die Kinder Leberkas, Radieserl, Käse und Essiggurken, welche vom Kindergarten-Team besorgt wurden. Die spendierten Brezn von der Höflinger Müller GmbH wurden

von den Kindern mit Butter bestrichen und dazu gegessen. Hierfür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Natürlich durfte auch etwas Süßes nicht fehlen und so gab es zum Nachschinken Popcorn und Schokoladen-Apfelspieße. Um den Durst zu stillen, gab es ausreichend Zitronen- und Orangenlimonade. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Schlecker-tüte und natürlich die selbstgebackenen und selbstverzierten Lebkuchenherzerl mit nach Hause. Die Kinder und das Team

von Kindergarten am Haderner Weg reuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: O`zapft is.

Weitere Termine:

Mittwoch, 24. Oktober, 8 – 12, 13 – 16 Uhr
Bilderbuchausstellung
Mittwoch, 24. Oktober, 8 – 12, 13 – 16 Uhr
Tag der offenen Tür in der Projektgruppe
Freitag, 30. November, 12 – 17 Uhr
Adventsbasar

Text und Foto: Carolin Schickaneder

NEURIEDER RATS^{ch}POST
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. Dezember 2018

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neuigkeiten

Das neue Kinderhausjahr startete mit neuem Elan. Viele Krippenkinder wechselten in den Kindergarten. Hier war die Eingewöhnung rasch abgeschlossen, da die Kinder durch unsere teiloffene Arbeit alle Gruppen und das pädagogische Personal kennen. In der Krippe begrüßen wir 10 neue Kinder, die nach und nach liebevoll von ihren Erzieherinnen empfangen und eingewöhnt werden.

Unser erstes gemeinsames Fest war der „Wiesntag 2018“. Die Kinder und das Team kamen in ihren Lederhosen

und hübschen Dirndl und wurden schon im Eingang mit Musik und kleinen Brezeln begrüßt. Und wer wollte, konnte sich ein Becher Apfelschorle „zapfen“. In den Gruppen wurde gemütlich getanzt und gefeiert und eine passende Wiesn-Brotzeit rundete das kleine baye-rische Spektakel ab.

(Foto Bettina Kroneck)

In unserem Team begrüßen wir neue Kolleginnen und Kollegen

- Florian Wössner, Kinderpfleger, unterstützt seit September die Sommergruppe.
- Amelie Moj absolviert ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin in der Sommergruppe.
- Wini Kempfer kommt aus ihrer Elternzeit zurück und unterstützt als Kinderpflegerin die Wintergruppe.
- Deneesha Rosemeier, Schülerin in der Fach-oberschule, macht für ein halbes Jahr ein Praktikum in der Frühlingsgruppe.
- Claudia Gredicek, Kinderpflegerin und schon mit unserem Haus vertraut, macht ihre Weiterbildung zur Erzieherin in der Wintergruppe



In diesem Kinderhausjahr haben wir 17 Vorschulkinder, die sich immer donnerstags zum Vorschulprojekt treffen. Das diesjährige Thema heißt: „mit allen fünf Sinnen die Welt entdecken“. Die Kinder freuen sich schon auf eine kreative und erfahrungsreiche Reise ins das Land der 5 Sinne.

Unsere nächsten Termine:

- Elternbeiratswahl: 16. Oktober, 19 Uhr
- St. Martinsfest mit Eltern 15. November, 17 Uhr
- Nikolaus besucht das Kinderhaus 06. Dezember
- Schließtage Weihnachten/Neujahr 24. Dezember - 4. Januar

*Auf diesem Weg wünschen wir allen Lesern
einen goldenen Herbst und
eine schöne besinnliche Adventszeit,
Ihre Bettina Kroneck*

Das große Abenteuer Schule hat begonnen

41 Mädchen und 36 Buben strömten mit ihren neuen Ranzen und prall gefüllten Schultüten in die Aula der Grundschule Neuried, um das große Abenteuer Schule zu beginnen. Herzlich wurden die Kinder von der Rektorin Pia Rieger und den Klassenlehrerinnen Verena Knoll, Julia Hiertsiefer und den Ganztagslehrerinnen Silke Schulz und Julia Linke begrüßt. Wie eine Reise auf einem Segelboot, auf dem alle zusammenhalten müssen, beschrieb Pia Rieger den Schulstart. Und natürlich sollen die Kinder gefordert und gefördert werden, der Spaß an der Schule und eine schöne Kindheit sollen dabei aber nicht übersehen werden. Passend dazu sangen Zweitklässler den Schulsong „Schule ist mehr“ und das „Lied von mir“.

Auch der Erste Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die neuen Schülerinnen und Schüler zu begrüßen. Traditionell überreichte er den drei Klassen Käppis, damit sie immer die Klassenkameraden auf Ausflügen wiederfinden können. Kurz erklärte er, dass die Mehrzweckhalle leider immer noch nicht genutzt werden kann. Auch den anstehenden Abriss des alten Schulflügels sprach er an. Bis 2020 wird dort dann ein neuer Trakt für die Ganztagsklassen entstehen.

Während die Kinder schon mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer gingen, wurden die Eltern und Gäste vom Elternbeirat mit Getränken versorgt. Die Gemeinde Neuried wünscht aber nicht nur den ABC-Schützen einen guten Schulstart, sondern auch dem neuen Lehrer Lukas Geißler, der eine dritte Klasse übernimmt, und den beiden FSJ-lern Barbara Giese und Lukas Mörtlbauer.



(Foto ganz oben): Die Rektorin begrüßte die aufgeregten Erstklässler;
(Foto mitte): Herzliche Worte und Käppis gab es vom 1. Bürgermeister;
(Foto unten): Der Elternbeirat kümmerte sich um das Wohl der Gäste

Herbstfest der Grundschule

Am 4. Oktober 2018 feierte die ganze Schule bei Sonnenschein ihr traditionelles Herbstfest, diesmal auf der Lichtung des „Eichenwaldes“ am Anfang des Timberland-Trails im Forstener Park.

Nach der Begrüßung durch Rektorin Pia Rieger hielt das Religionslehrerteam unter Leitung von Pfarrer Johannes Schuster und Ursula Kreitinger-Bradler eine kindgerechte ökumenische Andacht rund um das Motto „Brot des Lebens“ ab. Daraufhin gab eine Reihe kreativer Beiträge der Schülerinnen und Schüler, mit denen sie das Publikum, darunter auch Eltern und Großeltern der Schulanfängerinnen und -anfänger, begeisterten. So trugen Kinder der ersten und dritten Klassen die Gedichte „Der Igel“ bzw. „Der Wind“ vor. Die zweite Jahrgangsstufe sang gemeinsam das Lied von der Maus „Frederick“. Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen führten außerdem einen piffigen „Kartoffel-Rap“ auf. Der Schulchor mit der vierten Jahrgangsstufe erfreute u.a. mit dem Klassiker „Hejo, spann den Wagen an“.

Wie in jedem Jahr gab es auch wieder die von den Eltern für jede Klasse liebevoll geschmückten, gesund gefüllten Erntedankkörbe, die z.B. mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Radieschen, bunten Mini-Paprika oder Brezen bestückt waren. Sie wurden im Anschluss an die Aufführungen der einzelnen Klassen von



den Kindern in kurzer Zeit genüsslich verzehrt, bevor man sich frisch gestärkt wieder auf den Rückweg zur Schule machte. Wir danken allen Helfern und Helferinnen, die uns dieses schöne Fest ermöglicht haben! *Uschi Rotte*



Für die Sicherheit unserer Kinder – Schulweghelfer gesucht

Es ist jeden Morgen wieder ein schöner Ausblick, wenn unsere Schulkinder zu Fuß, mit ihren Rollern und auf ihren Rädern den Schulweg zurücklegen. Schon von weitem hört man das Lachen und fröhliches Geplapper, das auf dem Heimweg oft noch freudiger klingt. Und so soll es doch auch bleiben! Leider verunglücken in Deutschland aber immer noch zu viele Kinder auf ihrem Schulweg. Gerade an den großen Kreuzungen sind die Schülerinnen und Schüler überfordert und abgelenkt. Dabei müsste das nicht sein! Schulweghelfer, die die Kinder sicher über die Kreuzung begleiten, sind der größte Schutz. Und bekommen von unseren Kindern so viel zurück: Ein fröhliches Guten Morgen!, kleine Alltagsgeschichten zum Schmunzeln und das gute Gefühl geholfen zu haben. Gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es eine schöne Möglichkeit, aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Für Eltern die Gelegenheit, Schulinfos aus erster Hand zu erfahren und für alle Engagierten an der frischen Luft zu sein.

Es werden jedoch immer mehr Kinder in Neuried mit dem Auto zur Schule gebracht, weil Eltern der Weg zu gefährlich erscheint, obwohl jeder davon überzeugt ist, dass der kurze Schulweg und die Bewegung den Kindern gut täte. Seit vielen Jahren ist dieses soziale Engagement rückläufig, dabei dauert der Dienst nur eine halbe Stunde; eine halbe Stunde, die Unglück verhindern kann. Vor allem steht der Übergang in der Zugspitzstraße bald ohne Schulweghelfer da.

Die Gemeinde Neuried ruft daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich eine halbe Stunde Zeit zu nehmen und als Schulweghelfer für unsere Jüngsten da zu sein. Natürlich wird dieser Dienst finanziell auch honoriert, dennoch bedenken Sie: Es könnte auch Ihr Kind treffen. Machen Sie mit und melden Sie sich als Schulweghelfer bei:

Martin und Corinna Pflästerer,

Tel. 0173/3828451

Mail: schulwegdienst.neuried@gmail.com

Inke Franzen



Malteser Hilfsdienst Bezirk München

Dringend engagierte Schulbegleiter gesucht

Im letzten Monat hat in Bayern das neue Schuljahr begonnen. Nicht allen Kindern fällt der Schulalltag leicht, sie brauchen Unterstützung. Das leisten Malteser Schulbegleiter und Individualbegleiter an vielen Schulen und Kindergärten in München und im Umland. In den letzten Jahren hat die Zahl der Kinder, die beim Besuch von Schule oder Kindergarten einen besonderen Betreuungsbedarf haben, stetig zugenommen, so dass aktuell nicht alle Kinder oder Jugendlichen, die Hilfe brauchen, sofort begleitet werden können.

„Der Schulbegleitdienst als Mittel zur Inklusion hat sich mittlerweile an vielen Schulen etabliert“, sagt Diplom Sozialpädagogin Martina Zobrist, die den Schulbegleitdienst der Malteser im Bezirk München leitet. „Wir bekommen täglich neue Anfragen von Eltern oder Lehrern, für die wir leider nicht mehr genügend freie Mitarbeiter haben“, berichtet Zobrist. Damit diese Kinder und Jugendlichen möglichst bald Unterstützung erhalten, suchen die Malteser dringend Frauen und Männer, die ihnen als Schulbegleiter bei der Bewältigung des Schulalltags helfen wollen. Aktuell unterstützen 113

Malteser Schulbegleiter die gleiche Anzahl an Kindern und Jugendlichen mit geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderung in Schulen oder Kindergärten.

Die Aufgaben, die auf die Malteser Mitarbeiter zukommen sind sehr unterschiedlich und hängen ganz vom Förderbedarf des Schülers oder der Schülerin ab. Vom Transport im Rollstuhl über das Essen oder den Toilettengang, die Unterstützung bei der Kommunikation und Interaktion in der Gruppe, im Unterricht und beim Sport oder in der Mitarbeit bei der Umsetzung von geeigneten Fördermaßnahmen – das Spektrum der Unterstützungsmöglichkeiten ist breit und wird individuell auf die Bedürfnisse des Schülers oder der Schülerin abgestimmt mit dem Ziel, ihn/sie in ihrer Entwicklung zu fördern, so weit wie möglich zu integrieren und eine gute Schulausbildung zu ermöglichen.

Die Mitarbeit als Integrationshelfer im Malteser Schulbegleitdienst ist in Gleitzone oder Teilzeit möglich. Interessenten, die sich dazu weiter informieren möchten, wenden sich bitte an Martina Zobrist unter Tel. 089-858080-44.

Julia Krill



YOGA Gabi Kreusch

Yoga (Kurse und Einzelunterricht)
Thai-Yoga-Massage
Systemisches Coaching/Beratung

Klosterbogen 6 82061 Neuried 089/74529725 www.gabi-kreusch-yoga.de



Jugendhaus

Neuigkeiten

Neu: Mottotage

Ab sofort hat jeder Öffnungstag im Jugendhaus „Juha“ Neuried einen besonderen Schwerpunkt.

So stehen immer dienstags sportliche Aktivitäten im Vordergrund: Körbe werfen auf dem Streetballplatz, Tischtennis im Eingangsbeereich des Hauses, Auspowern am Boxsack, auf der Weichbodenmatte oder an der Klimmzugstange, oder das Training von Koordination, Balance und Geschicklichkeit auf der Slackline.

Mittwochs ist der Werkraum geöffnet. Hier kann mit Acryl- und Wasserfarben gemalt werden, am Fahrrad geschraubt oder gebastelt und gewerkelt werden.

Donnerstags ist Mädchentag. In einem Raum, zu dem Jungs keinen Zugang haben, hat alles seinen Platz, was Mädchen gerne machen. Die jeweiligen Aktionen und Angeboten entnehmen ihr bitte den aktuellen Flyern oder erfragt ihr im Jugendhaus.

Jeden Freitag steht leckere und gesunde Ernährung im Mittelpunkt. In der Gruppe wird ein Tagesgericht geplant, eingekauft, gekocht bzw. zubereitet und selbstverständlich verspeist. Wer mithilft, zahlt nichts, alle anderen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Ferienprogramm 2019

Die Anmeldung zum Ferienprogramm 2019 für Grundschüler/-innen wird etwa ab Ende Januar möglich sein. Wie jedes Jahr bekommt jeder Schüler/jede Schülerin der Grundschule eine Informationsbroschüre mit nach Hause. Zusätzlich wird dieser Flyer auch im Rathaus,

der Bücherei, der Geschäftsstelle des TSV Neuried sowie im Jugendhaus erhältlich sein. Außerdem werden zeitgleich sämtliche Termine und Inhalte auf der Homepage des Jugendhauses veröffentlicht und das Anmeldeformular als PDF zum Download bereitstehen.

Kletterturm auf dem Dorffest

Großer Andrang herrschte dieses Jahr wieder beim Kletterturm, den das Jugendhaus am Dorffest zur Verfügung stellte und betreute. Rein in den Klettergurt und ab nach oben hieß es für die Kinder, die mit ein bisschen Mut und Geschicklichkeit einen Blick aus der Vogelperspektive auf das Dorffest warfen. Daneben konnten sich Eltern und Interessierte über die Angebote des Jugendhauses informieren.

Das Juha-Team (Foto: Juha Neuried)



„Gut gesichert ging es auf dem Dorffest für die jungen Neurieder hoch hinaus.“

Veranstungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20. Oktober	9.30 - 17.00	TSV: Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Ristorante Molisana, Nebenraum 2
20. Oktober	10.00 - 12.00	Die Grünen: Radl-Check	Marktplatz
20. Oktober	14.00	TSV: TSV Neuried - SpVgg Landshut	FIBO Druck Arena Neuried
20. Oktober	18.00	Kath. Pfarrei: feierliche Vesper zur Wiedereröffnung der Dorfkirche	Dorfkirche
21. Oktober	7.00	TSV: Wanderung Westliche Karwendelspitze (2384m)	TSV Parkplatz
21. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Festgottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum des Pfarrzentrums	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Oktober	19.00	Förderer der Kirchenmusik: Spiritual Movement - Jazz auf der Kirchenorgel mit Barbara Dennerlein an der Orgel	Pfarrkirche St. Nikolaus
22. Oktober	19.00	Würmtal-Insel: Infoabend für werdende Eltern	Pasinger Str. 13, Planegg, bitte um Anmeldung
24. Oktober	8.00 - 12.00 13.00 - 16.00	Kiga Haderner Weg: Bilderbuchausstellung	Haderner Weg 7
24. Oktober	8.00 - 12.00 13.00 - 16.00	Kiga Haderner Weg: Tag der offenen Tür in der Projektgruppe	Haderner Weg 7
24. Oktober	12.00	„Nachbarschaftshilfe: Mittagessen in Aufkirchen Gasthaus Die Post“	Bitte um Anmeldung
24. Oktober	19.00	Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	Ort wird kurzfristig bekannt gegeben
24. Oktober	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
25. Oktober	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
25. Oktober	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
26. Oktober	19.00	K&K: Vernissage des Kunstkreises im K&K (Jahresausstellung)	Aula der Grundschule
31. Oktober	17.00 - 19.00	Die Grünen: Halloweenfeier	Marktplatz
1. November	14.00	Kath. Pfarrei: Gräbersegnung	Dorfkirche

Veranstungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1. November	15.00	Kath. Pfarrei: Gräbersegnung	Gemeindefriedhof
2. November		Rathaus geschlossen	
3. November	20.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
4. November	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
4. November	16.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
5. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
5. November	19.00	CSU: Dialog Direkt – Sie haben das Wort	Sitzungssaal der Gemeinde, MZH
6. November	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
7. November	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
7. November	19.30	Bürgerversammlung	Aula der Grundschule



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Veranstaltungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
8. November	ab 6.00	Grüngutabholung	Gebiet West
8. November	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
8. November	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
9. November	ab 6.00	Grüngutabholung	Gebiet Ost
9. November	20.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
10./11. November	11.00 - 18.00	SPD: Neurieder Kulturtage	Aula und Räume der Grundschule
10. November	11.00 - 14.00	vhs: Teenie-Make-up-Workshop für Mädchen bis 17 Jahren	Planegg, Jugendtreff Waaghäusl
10. November	20.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
11. November	17.00	Kath. Pfarrei: St. Martinsfeier mit Laternenumzug, bitte Laternen und Becher mitbringen	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. November	18.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
13. November	19.00 - 22.00	vhs: Vortrag James Bond - 007 jagt Dr. No und der Beginn der Superagenten-Ära	Gauting, Bahnhofplatz 2, Kino
14. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Herbstkaffee	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
15. November	19.30	Kath. Pfarrei: Vortrag: BISS - Verkäufer berichten über ihr Leben	Pfarrzentrum St. Nikolaus
16. November	8.30	WCN: Business Women Breakfast	Gaumensprung
16. November	20.00	Der Pfarrbühnen-„November“	Pfarrsaal St. Nikolaus
17. November	10.00 - 16.00	vhs: Werkstatt für wirklich gute Gespräche in der Familie	vhs Planegg
17. November	16.00	K&K: Bühnenflöhe des Theater in der Au „Die kleine Hexe“	Aula der Grundschule
17. November	10.00	Kath. Pfarrei: Firmgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
17./18. November		Kath. Pfarrei: Wahlen zur Kirchenverwaltung (Stimmabgabe vor und nach den Gottesdiensten möglich)	Pfarrzentrum St. Nikolaus
18. November	11.00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Kriegerdenkmal an der Alten Feuerwehrhaus
18. November	14.00	Forum Neuried: Dornröschen	Aula der Grundschule

Veranstaltungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. November	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Liederabend mit Timo Janzen (Bariton) und Max Hanft am Flügel	Pfarrsaal St. Nikolaus
19. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
20. November	19.00 - 21.00	vhs: Schimmel in der Wohnung, was tun?	vhs Planegg
21. November	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Weinfest	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
21. November	19.00	WCN: Unternehmerforum mit Speed Dating	Aula der Grundschule
21. November	20.00	Die Grünen: offener Stammtisch für alle	Wirtshaus Lorber
23. November	18.30 - 22.00	vhs: Cuisiner le Poulet - Recettes provençales Hühnchen mal südfranzösisch!	Germering, Mehrgenerationenhaus

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- Markisen
- Rollläden
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Jalousien
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Innenbeschattung

Grubenstr. 61a, 82061 Neuried

Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de

Veranstaltungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. November	20.00	K&K: Otto Göttler und Geli Huber „Unverschämte Wirtshaussmusik - weihnachtlich gestimmt“	Aula der Grundschule
27. November	18.00	Gartenbauverein: Adventsbasteln mit Plätzchen	Aula der Grundschule
28. November	9.00 - 12.00	vhs: Silver Surfer – Internet-C@fé für Senioren	Gilching, vhs
28. November	19.00	Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	Ort wird kurzfristig bekannt gegeben
28. November	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
29. November	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
30. November	12.00 - 17.00	Kiga Haderner Weg: Adventsbazar	Haderner Weg 7
1./2. Dezember		Kath. Pfarrei: Christkindlmarkt	Pfarrzentrum St. Nikolaus
3. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
5. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Nikolaus	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung
5./6. Dezember		Kath. Pfarrei: Nikolausaktion der Pfarrjugend	Kontakt über pfarrjugend-st.nikolaus-neuried@gmx.de
6. Dezember	16.00	Nikolausvorlesestunde	Gemeindebücherei
6. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Nikolausfeier mit Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Dezember	17.00	SPD: Der Nikolaus kommt	Marktplatz
7. Dezember	19.00	WIN: Weihnachtliches Benefizkonzert mit der Neurieder Band Spui'maNovas	Aula der Grundschule
8. Dezember	16.00	CSU: Wintergrillen	Marktplatz
9. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Festgottesdienst zum Patrozinium, anschließend Stehempfang	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. Dezember	18.00	Kath. Pfarrei: Bußgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
12. Dezember	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst- und Leberkäs-Essen	Nachbartreff im Jugendhaus, bitte um Anmeldung

Veranstaltungskalender von Oktober 2018 bis Januar 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
13. Dezember	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
13. Dezember	20.00	WCN: Weihnachtsfeier	Café Vor Ort
14. Dezember		Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug zu den Christkindlmärkten Innsbrucks	
14. Dezember	19.00	Musikschule: Weihnachtskonzert	Aula der Grundschule
14. Dezember	19.30	Kath. Pfarrei: Taizé-Gebet	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
19. Dezember	12.00	„Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Gasthof Lorber“	Bitte um Anmeldung
20. Dezember	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
1. Januar	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert - Orgel plus Cello	Pfarrkirche St. Nikolaus

Christl & Schowalter

- Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- Airport Service am Flughafen München
- Hol- und Bringservice

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
 Filchnerstraße 86-88
 81476 München
 Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
 Haggertystraße 8
 85356 Freising
 Telefon 08161 9999-0



Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA

www.christl-schowalter.de

Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Gemeinde Neuried

Seniorenbeauftragter Andreas Kobza
Tel.: 0151/280 802 22
Email: Andreas.Kobza@neuried.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: Plathu@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-21 64
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Evangelischer Sozialdienst e.V. (ESD)

Diakonieverein der Andreaskirche
München-Fürstenried
Walliser Straße 13, 81475 München
Tel.: 089/75 77 77, Fax 089/75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de
http://www.esd-m-fuerstenried.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtal-Insel

Information-Beratung-Vermittlung bei
Fragen und Problemen
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermatal-insel.de
www.wuermatal-insel.de

Pflegedienst Neuried

Sabine Finschger
Forstenriederstr. 4a, 82061 Neuried
Tel.: 089/75 66 19, Mobil: 01727/860 53 97
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

Alzheimer Gesellschaft

Landkreis München e.V.
Tel.: 089/6605-92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muenchen.de

Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: hospizdienst.wuertal@malteser.org
www.malteser-hospizdienst.de

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Bahnhofstr. 37, 82152 Planegg
Tel.: 089/4 52 14 09-0
Email: eb.planegg@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Planegg

(mit Gerontopsychiatrischer Fachstelle)
Bahnhofstr. 7, 82152 Planegg
Tel.: 089/89 97 90 80
Email: Spdi.planegg@projekteverein.de
www.projekteverein.de

ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich
Tel.: 089/759 01 43
Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de
www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Geschäftsstelle Stiftsbogen 93,
81375 München
Inge Mötsch
Tel.: 089/700 30 13
Email: ov-hadern-neuried@vdk.de
www.vdk.de/ov-hadern-neuried

TSV Neuried e.V.

Tel.: 089/550 57 69-0, Fax 089/5505769-29
Email: info@tsv-neuried.de
www.tsv-neuried.de

ASYL

WIN - Wir in Neuried e. V.

Mechthild Schiffrers
Tel.: 089/200 88 415
Email: info@wir-in-neuried.de
www.wir-in-neuried.de

WOHNEN UND HILFE

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.
Ursula Schneider-Savage
Tel.: 089/13 92 84 19-20
Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de
www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe

AWO-Kreisverband München-Land e.V.
Balanstr. 55, 81541 München
Tel.: 089/40 28 797-20
Email: FOL@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern
Tel.: 089/2 37 31 40
Email: EAR@brk-muenchen.de
www.brk-muenchen.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Mahlzeitendienst

Tel.: 089/85 80 80-20, Fax 089/ 85 80 80-83
Email: malteser.graefelfing@malteser.org
www.malteser-mahlzeitendienst.de

Caritas-Zentrum München West

Tel.: 089/81 09 98 75
Email: essenaufraedern@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH

Tel.: 089/89 82 43-0
Email: info@rmg-graefelfing.de
www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Betreutes Wohnen, Ambulanter Dienstag
Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 82 34-0
Email: st-gisela@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Senioren- und Pflegeeinrichtung Waldsanatorium bei Planegg

Frau Hettmer
Tel.: 089/8 56 87-0
Email: waldsanatorium@barmherzige.net
www.altenheim-waldsanatorium.de



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

WIR SIND
UMGEZOGEN!

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Sozialnetz Würmtal-Insel

„Zeig, was du kannst“

Die Rentnerin Frau Meier geht heute zur Schule, genauer gesagt zur Nachmittagsbetreuung des Feodor-Lynen-Gymnasiums in Planegg. Sie wird dort mit einer kleinen Gruppe von Schülern der 5. - 7. Klassen stricken. Stricken ist ihre Leidenschaft, die sie gerne an interessierte Kinder weitergeben möchte. Die Würmtal-Insel startet in Kooperation mit der Nachmittagsbetreuung des Feodor-Lynen-Gymnasiums das Projekt „Zeig, was du kannst“. Hier sind vor allem Senioren gefragt, die Freude daran haben, Kindern zwischen 10 und 13 Jahren etwas zu zeigen, z.B. Handarbeiten, Schachspielen, Backen o.ä. Im Gegenzug werden an der Schule Kinder und Jugendliche gesucht, die auch gerne etwas zeigen wollen, z.B. wie man mit dem Smartphone eine Nachricht versendet. Die Idee des Projekts ist, das Jung und Alt voneinander lernen und Spaß haben können. Die

Einsätze der Senioren können einmalig, aber auch mehrmals stattfinden.

Wer sich dafür interessiert, kann sich bei Andrea Schüler, Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg, Tel.: 089/89 32 97 40 oder schueler@wuermtal-insel.de melden. Es werden noch Mitmacher gesucht!

Die Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel informiert grundsätzlich zu ehrenamtlichem Engagement im Würmtal und vermittelt bei Bedarf an mögliche Einsatzstellen. Menschen mit eigenen Projektideen können in der Freiwilligenagentur Unterstützung bei der Umsetzung erhalten. Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel, Tel.: 089/ 89 32 97 40, schueler@wuermtal-insel.de

Andrea Schüler

Neurieder Kulturtage

Sonntagsfrühstück für Neurieder Seniorinnen und Senioren

Die Neurieder Kulturtage bieten in diesem Jahr einen besonderen Service für Seniorinnen/Senioren und deren Angehörige: am 11. November können sie sich von 11 bis 13 Uhr an mehreren Infoständen verschiedener Hilfsorganisationen zu wichtigen Vorsorgethemem im Alter informieren.

Eine gute Gelegenheit, das Sonntagsfrühstück mit der ganzen Familie in die Aula der Grundschule Neuried zu verlegen und bei Kaffee, Kuchen, Brezen und sonstigen Leckereien sich Zeit für nützliche Informationen und Gespräche zu nehmen. Zu folgenden Themen stehen Ihnen fachkundige Berater zur Verfügung:

- Hilfsangebote für pflegende Angehörige (Der Paritätische)
- Wohnen für Hilfe (Seniorentreff Neuhausen e.V.)
- Hilfe bei Demenz für Betroffene/Angehörige

(Alzheimer Gesellschaft, Unterhaching)

- Mahlzeitendienst (Malteser Mahlzeitendienst, Gräfelfing)
- Patientenverfügung und Hospizdienst (Malteser Hospizdienst, Gräfelfing)

Gut informiert und verköstigt empfiehlt sich danach ein „Bummel“ entlang der vielen Stände von Hobbykünstlern und Ausstellern. Die Gemeinde Neuried und die teilnehmenden Organisationen freuen sich über Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein schönes „Sonntagsfrühstück“.

Sie können nicht kommen. Kein Problem: Informationen zu allen Themen im Alter vermittelt Ihnen gerne auch der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel.: 0151/28080222.

Andreas Kobza

100 Jahre Novemberrevolution – 100 Jahre Freistaat Bayern

Am 8. November 1918 rief Kurt Eisner (USPD) den Freistaat Bayern aus. „Freistaat“ bedeutete dabei nichts anderes als ein von der Monarchie befreiter Staat. Der letzte bayerische König Ludwig III. (1845-1921) war im Ersten Weltkrieg als Hardliner negativ aufgefallen: er setzte bis zuletzt auf Sieg und träumte von der Annexion besiegtter Regionen.

Der Krieg bedeutete für die Bevölkerung aber vor allem Hunger, Armut und am Ende 165.000 bayerische tote Soldaten. Ludwig III. sah sich im November 1918 zur Flucht gezwungen. In München bildeten sich nach Ausrufung des Freistaats Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte. Kurt Eisner fiel im Februar 1919 einem Attentat zum Opfer.

Sicherheitsdienst und Bürgerwache in Neuried

Neuried zählte 1918 nur 260 Einwohner. Ein Beschluss des Gemeindeausschusses vom 26. November lässt die prekäre Sicherheitslage im Herbst 1918 erahnen: „Um die öffentliche Ruhe und Ordnung während der Demobilisierung aufrecht zu erhalten, werden folgende Anordnungen getroffen: Es werden ein Sicherheitsdienst errichtet. Derselbe besteht aus 2 Männern, die während der Nacht Wache halten und zwar abwechselungsweise von 10 - 12 und von 12 - 2 Uhr. Außerdem wird eine Bürgerwache errichtet, aus 4 weiteren Männern bestehend. [...] Der Wachdienst soll beginnen, wenn Gefahr in Verzug ist. Die Gemeinde sucht während der Nachtzeit telefonischen Anschluß beim Soldatenrat in München zu erlangen [...] Der Sicherheitsdienst geht von Haus zu Haus.“ Erst ab April 1919 wurden alle bayerischen Ar-

beiter, Bauern und Bürger zur Bildung freiwilliger bewaffneter Bürgerwehren aufgerufen. Daher muss der frühe Neurieder Sicherheitsdienst und die Bürgerwache wohl als ein (unbewaffneter?) Vorläufer dieser Bürgerwehren gesehen werden.

Konterrevolution beendet die Räterepublik

Die Räterepublik hielt bekanntermaßen nicht lange: unter Beteiligung von Freikorps wurde sie im April/Mai 1919 niedergeschlagen.

In der Neurieder Chronik berichtet Bona Deubler-Peittl (1912-2003) über den Tod von vier Rotgardisten: Ende April 1919 geriet Neuried zwischen die Fronten der Roten in Schloss Fürstenried und den von Starnberg her anrückenden Weißen. Die Neurieder waren so klug, sich nicht einzumischen und beschlossen, Rote wie Weiße passieren zu lassen.

Zusammen mit ihrer Mutter wurde die 6-jährige Bona Augenzeugin der Erschießung von vier Personen durch die Weißen in der Nähe des Kreuzhofs: „Es waren vier Rote: der Anführer war ein ganz junger Kerl, vielleicht grad 16 Jahre, aus Großhadern.“

Auswirkungen der Novemberrevolution

Die Novemberrevolution hat die jahrhundertalte Herrschaft der Wittelsbacher über Bayern beendet. Die „Ordnungszelle“, als die das konservative und reaktionäre Bayern nach Niederschlagung der Revolution zu Beginn der Weimarer Republik bezeichnet wird, stellte aber zugleich einen besonders günstigen Nährboden für das Aufkommen des Nationalsozialismus in den frühen 1920er-Jahren dar.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. Dezember 2018



Gemeindebücherei Neuried

Buchempfehlungen im Herbst



„Ich will einen Löwen“ von Annemarie van der Eem

Finn will ein Haustier und er weiß ganz genau welches. Einen Löwen mit großer Mähne und zwar sofort. Seine Mama hat Angst um den Postboten und schlägt eine Heuschrecke vor. Aber Heuschrecken sind so langweilig, dann will Finn eben ein Nilpferd. Gemeinsam im Schlamm wälzen, macht viel mehr Spaß. Mama findet einen Hamster gut, Finn findet Hamster doof. Finn ist schlau, seine Wünsche werden immer verrückter. Als er einen Hund möchte, kann Mama nicht mehr nein sagen. Wenn sie nur gewusst hätte..., ein Hund ist wild wie ein Löwe, man kann sich mit ihm im Schlamm wälzen, man kann mit ihm Fangen spielen und ihm Kunststücke beibringen. Lustige Dialoge, bunte Illustrationen, ein Buch, das Kinder lieben werden und in dem sich Eltern mit einem Augenzwinkern wiederfinden.



Trick 17 Gesundheit & Wohlbefinden von Ina Volkmer

In diesem Ratgeber hat die freie Journalistin und Expertin aus dem Bereich Ernährung und Gesundheit, Ina Volkmer die besten Tipps und Tricks für die eigene Gesundheit zusammengestellt.

Alles was man dafür braucht, hat man Zuhause oder besorgt es sich im Supermarkt. Und so entstehen aus Honig, Essig, Backpulver und anderen einfachen Zutaten natürliche Gegenmittel gegen Schmerzen und andere Befindlichkeiten. Und das ohne Nebenwirkung!

Aus den Rezepten lassen sich u.a. Tees, spannende Gesichtsmasken und heilsame Badekräuter herstellen. 222 Lifehacks wurden in diesem Ratgeber zusammengetragen, wodurch die eigene Hausapotheke um einige Hilfsmittel erweitert werden kann oder aber man hat ein nettes Geschenk parat.



Eine Liebe in Gedanken von Kristine Bilkau

Hamburg, 1964. Antonia und Edgar scheinen wie füreinander gemacht. Sie teilen den Traum von einer Zukunft fern von ihrer Herkunft. Im Krieg geboren und mit Härte und Verdrängung aufgewachsen, wollen die Welt kennenlernen, anders leben und lieben als ihre Eltern. Edgar ergreift die Chance, für eine Außenhandelsfirma ein Büro in Hongkong aufzubauen. Toni soll folgen, sobald er Fuß gefasst hat. Nach einem Jahr der Verströmungen löst Toni die Verlobung. Sie will nicht mehr warten und hoffen, sondern endlich weiterleben.

Tonis und Edgars Leben entwickeln sich auseinander, doch der Trennungsschmerz zieht sich wie ein roter Faden durch beide Biografien. Toni lebt in dem Konflikt zwischen ihren Idealen von Freiheit und Unabhängigkeit und dem Wunsch, sich zu binden, um Edgar zu vergessen. Fünfzig Jahre später, nach dem Tod ihrer Mutter, fragt sich Tonis Tochter: War ihre Mutter gescheitert oder lebte sie, wie sie es sich gewünscht hat: selbstbestimmt und frei? Wer war dieser Mann, den sie nie vergessen konnte? Die Tochter will ihm begegnen, ein einziges Mal.

Gemeindebücherei Neuried



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Herbst – Zeit – vhs – Zeit

• Herbstzeit ist Sprachenzeit

Exotische Sprachen gibt es viele an der vhs: Ungarisch, Kroatisch, Griechisch, Norwegisch, Russisch, Arabisch, Japanisch, Chinesisch, und wie gewohnt Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch. Gelernt wird, was gefällt!

• Herbstzeit ist Meditationszeit

Neue Meditationsformen ausprobieren, oder einen ersten Schritt in Richtung Meditation gehen – alles ist möglich! Ob ZEN -Meditation oder Kundalini - Meditation, ob Autogenes Training oder Traumreisen. Ein Versuch ist es wert!

• Herbstzeit ist Zeit für die schönen Dinge des Lebens

Kunst und Kultur genießen, wenn es draußen dunkel wird. Viele neue Formate gibt es dieses Semester. In der Gräfelinger Kunstbaracke mit Julia Herrmann Schnitzen oder Drucken, mit Frau Pietrangeli-Ankermann bei „Art & Wine“ Ihre Kreativität entdecken, Künstlergespräche

im Kunstsalon Planegg mit Martina Frick erleben, oder Didgeridoo oder Ukulele lernen, Alles ist möglich!

• Herbstzeit ist Backzeit

Plätzchen backen, Schokoladenträume oder Muffins herstellen, herrliche französische Menüs oder italienische Pasta kochen. Die Gäste werden sich freuen über Ihre neuen Kenntnisse und Rezepte!

• Herbstzeit ist Bastelzeit

Kinder lieben Basteln und Malen, Forschen und Bewegung. Die junge vhs bietet unseren Jüngsten eine große Auswahl an Möglichkeiten, etwas Neues auszuprobieren: Schreiner, Malen wie die Künstler, Jonglieren, Programmieren, Einradfahren, Modern Dance, Kochen und vieles mehr...einfach auf unserer Website vorbeischauen.

Schauen Sie rein, auch gerne unter unserer Website www.vhs-wuermtal.de und lassen Sie sich inspirieren.

Förderverein „Freunde der Musikschule“

Vorstand intensiviert seine Arbeit

Auf der Suche nach Spendern und Sponsoren Nach der Sommerpause hat der Vorstand des Fördervereins „Freunde der Musikschule Neuried“ seine Arbeit wieder aufgenommen und konzentriert sich jetzt auf die Gewinnung von Spenden und Sponsorengeldern für die Musikschule. „Schon beim Dorffest haben wir für unser Anliegen, der Musikschule auch in Zukunft genügend Raum zu geben, breiteste Unterstützung gefunden“, berichtet Waldemar Strutynski, Vorsitzender des Fördervereins. „Parallel zu intensiver Begleitung der aktuellen Diskus-

sion um die Planung des Schulneubaus richtet sich die Arbeit des Fördervereins auf die wirkungsvolle Gewinnung von Spenden- und Sponsorengeldern aus. Wir hoffen, der Musikschule in Zukunft die nötige finanzielle Unterstützung geben zu können.“

Im Juni wurde der Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried“ im Beisein des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel und mehrerer Gemeinderäte gegründet. Der bei der Gründungsversammlung gewählte Vorstand hat auf



der letzten Sitzung seine Arbeit auf die Zielsetzung des Fördervereins ausgerichtet. „Jeder im Vorstand bringt jetzt seinen Erfahrungen und Kompetenzen ein, damit wir das Anliegen des Fördervereins, die Beschaffung von zusätzlichen Mitteln über Spenden und Sponsoring, bald in die Praxis umsetzen können“, betont Adi Cohen Häusler, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Schatzmeister

Martin Pohl kümmert sich schon um die entsprechenden Abwicklungsfragen, um auf der Basis der vom Amtsgericht und vom Finanzamt anerkannten Vereinsziele und Gemeinnützigkeit die bald eintreffenden Spenden ordnungsgemäß zu verbuchen.

Peter Kellner (Foto: Adi Cohen Häusler/
„Freunde der Musikschule Neuried“)

Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Konzert mit Barbara Dennerlein

Am Kirchweihsonntag, 21. Oktober um 19 Uhr dürfen wir die Organistin Barbara Dennerlein an unserer Orgel begrüßen. Sie begann ihre Karriere als Jazz-Organistin auf der Hammond B3 in den 1980er Jahren und nach kurzer Zeit hat sie sich international einen Namen als eine der großen Meisterinnen ihres Faches gemacht. Vor allem durch ihre Verdienste erlangte die Orgel in der Jazzmusik wieder eine große Popularität. Für dieses Konzert gibt es Karten im Vorverkauf über München Ticket (www.muenchenticket.de) und dann erst wieder an der Abendkasse.

Als letzte Veranstaltung im Jahr 2018 haben wir noch einen Liederabend ins Programm genommen. Am Sonntag, 18. November um 17 Uhr wird der Münchner Bariton Timo Janzen im Pfarrsaal zu hören sein. Der Sänger ist seit 2001 festes Mitglied des BR-Chores und bildet

zusammen mit unserem Kirchenmusiker Max Hanft am Klavier ein festes Duo. Für diesen Winter haben sich die beiden ein neues Programm erarbeitet, welches zum ersten Mal in Neuried zu hören sein wird. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Werke von Franz Liszt und Robert Schumann, beides Vertreter der Epoche der romantischen Musik.

Neben dem bekannten Liederkreis op. 39 von Robert Schumann nach Texten von Eichendorff stehen Texte von Heine auf dem Programm, die teilweise sowohl von Liszt als auch von Schumann vertont wurden. Gerade diese Gegenüberstellungen machen das Programm interessant und abwechslungsreich und lassen uns auf einen hochklassigen Abend hoffen. Der Eintritt zum Liederabend ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Ilse Weiß

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

K&K

Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Programm für das 2. Halbjahr 2018

Ein Kabarettabend, ein Theaterstück für Kinder, eine Kunstaussstellung und Wirtshausmusik zu Weihnachten. Der K&K hat für die Monate Oktober und November wieder ein interessantes Kultur-Programm zusammengestellt.

Oktober 2018



Der für den 13. Oktober geplante Auftritt von Helmut Schleich musste aufgrund der noch andauernden Sperrung der Mehrzweckhalle verschoben werden.

Es ist dem Vorstand des K&K jedoch gelungen, den für 2019 geplanten Auftritt des (im Würmtal bestens bekannten) Kabarettisten und WORDaholic Ludwig W. Müller auf diesen Termin vorzuziehen. Man kennt Ludwig W. Müller als Schöpfer zeitloser Pointen und legendärer Sprachwitznummern. Er kommt nach Neuried mit seinem neuesten Programm: „Absolute Weltklapse“ – eine Einweisung. (Foto: Ludwig W. Müller)

„Hinter die Kulissen blicken“ ist das Motto der K&K-Führung für Kinder ab 7 Jahre und begleitende Erwachsene am 19. Oktober. Wir fahren gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Unterföhring und besuchen die Höhenretter der Berufsfeuerwehr München. Zum ersten Mal bei einer K&K-Führung dürfen Kinder auch ihre Eltern und Großeltern mitnehmen. Wir erfahren, was diese Spezialeinheit können muß und welche Aufgaben sie hat.

Vom 26. bis 31. Oktober veranstaltet der K&K in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis eine vernissage in der Aula der Grundschule Neuried. „Klartext“ heißt das Thema der diesjäh-

rigen Ausstellung. Man darf auf die Ergebnisse gespannt sein. Am 26. Oktober greift auch in diesem Jahr ein Künstler eines anderen Genres das Thema der Ausstellung in einer kurzen Begleitveranstaltung auf. Der Schauspieler Joachim Klingemann liest passende humorvolle und hinter sinnige Kurzgeschichten des Neurieder Autors Hans-Günter Melchior.

November 2018

Am 17. November gastieren die Bühnenflöhe des Theaters in der Au mit ihrem Programm „Die kleine Hexe“ in der Aula der Grundschule oder in der Mehrzweckhalle Neuried. Seit über 20 Jahren begeistern die Bühnenflöhe beim K&K ihr junges und jung gebliebenes Publikum mit liebevoll und kindgerecht inszenierten Theaterstücken. Die Kinder und ihre erwachsenen Begleiter werden ihre Freude haben!

(Foto: Gis-fotografie)



Am 24. November kommen Otto Göttler und Geli Huber mit „Unverschämter Wirtshausmusik – weihnachtlich gestimmt“ nach Neuried. Mit der Harfe, der Zither, der Steirischen Harmonika und der Concertina begeistern die Vollblutmusikanten ihr Publikum.. Die Texte ihrer Lieder erzählen mit viel Witz und Humor von all den Plagen und Unzulänglichkeiten des Lebens.

Michael Frühmorgen



Feuerwehr Neuried e.V.

Grenzlandmeisterschaft 2018 erfolgreich abgelegt

Eine Gruppe der Feuerwehr Neuried hat am Samstag, 15. September erfolgreich an den Grenzlandmeisterschaften der Feuerwehren in Pulversheim (Frankreich) teilgenommen. Nach monatelangem Training war es für die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Neuried am Wochenende soweit, sie nahm an der Grenzlandmeist 2018 teil. Es wurde jede Woche am Feuerwehrgerätehaus trainiert, bis jeder Teilnehmer jeden Handgriff des nach CTIF (internationale Organisation zur Förderung der weltweiten Zusammenarbeit von Feuerwehrmitgliedern) vorgegeben Löschangriffs beherrschte.

In einer vorgegebenen Zeit müssen die Kameraden einen vorgegebenen Aufbau von der Wasserversorgung aus einem angenommenen Fluss, über eine Tragkraftspritze (Pumpe) bis zu den Angriffstrupps aufbauen. Ist dies erfolgreich gemeistert folgt noch ein Staffellauf um die sportliche Fitness nachzuweisen.

Die Neurieder nahmen in Pulversheim an insgesamt drei Bewerbungen teil. Es konnten die Leistungsspanne von Saarland und die Leistungsabzeichen von Luxemburg und Elsass abgelegt werden. In allen drei Durchläufen blieben die Neurieder sowohl zeitlich wie auch nach Fehlerpunkten deutlich unter den Mindestgrenzen und auch im Staffellauf konnte eine gute Leistung abgerufen werden. Somit können nun diese Abzeichen und zusätzlich für die erfolgreiche Teilnahme an der Grenzlandmeisterschaft auch dieses Abzeichen getragen werden.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Guido Lechner zeigte stolz ob der erfolgreichen Teilnahme: „Wir sind stolz auf unsere Kameradinnen und Kameraden, dass sie diese hervorragende Leistung gezeigt haben. Dies trägt auch zu einer starken Kameradschaft und höchst professionellem Wissen für die anstehenden Einsätze bei.“

Nach diesem Erfolg folgt nun im Winter eine weitere Verfeinerung der Technik, bevor dann im kommenden Jahr die Planung für folgende Bewerbe beginnen kann.

Sebastian Heller
(Foto: FF Neuried)



(unten von links): Fabian Legler, Sebastian Heller, Philipp Hergert, Andreas Schuierer;
(oben von links): Kerstin Hofmann, Lorenz Leithäuser, Leopold Stigler, Benedikt Meindl, Nicole Griebhammer, Anja Mihm



TSV Neuried

KIDS – Kinder In Der Sportschule Neuried

Unsere Zielsetzung in der Kindersportschule ist primär gesundheitliche Defizite von Kindern durch einseitige Belastungen mit Hilfe von Sport zu verbessern.

Zudem möchten wir die Sozialisation von Kindern stärken. Darüber hinaus werden die kooperativen und sozialen Verhaltensweisen, wie auch die Kommunikationskompetenzen gefördert.

Unser Angebot:

Für die Kleinsten im TSV bieten wir das Eltern-Kind-Turnen an. Ab dem Alter von einem Jahr können sie sich mit einer Begleitperson auf verschiedenen Aufbauten ausprobieren. Dabei können sie ihren Gleichgewichtssinn, die Motorik, das Körperbewusstsein und ihre kognitiven Fähigkeiten erlernen und soziale Kompetenzen entwickeln.

Die Übergangsstunde ist für 3-4-jährige Kinder gedacht, die sich im Übertritt zu den KIDS-Stunden befinden. Hier können sie gemeinsam mit den Übungsleitern den Parcours erkunden

und sich mit ersten leicht-verständlichen Spielen an die Umstellung gewöhnen.

Von 3-8 Jahren werden die ‚Kleinen‘ zu ‚Großen‘. Hier besteht eine Unterrichtsstunde aus drei Teilbereichen, Spiele, ein Erlebnis Parcours sowie Koordinationsübungen. Diese werden jeweils 20 Minuten durchgeführt um die koordinativen und motorischen Fähigkeiten zu verbessern. Alle Stunden werden musikalisch begleitet.



Hier finden Sie den Stundenplan. Eine kostenfreie Probestunde ist jederzeit möglich. Hierfür ist eine Anmeldung Vorort bei dem Sportlehrer notwendig.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1-3J.	15.30 - 16.30 Uhr KIDS 3-5J.	14.30 - 15.30 Uhr KIDS 3-8J.	15.30 - 16.30 Uhr KIDS 3-8J.	15.30 - 16.30 Uhr KIDS 3-5J.
15.00 - 15.45 Uhr KIDS Mix Tanzen 5-7J.	16.15 - 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1-3J.	15.30 - 16.30 Uhr KIDS 3-5J.	15.30 - 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1-3J.	15.30 - 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1-3J.
15.45 - 16.30 Uhr KIDS Mix Tanzen 3-5J.	16.30 - 17.15 Uhr Übergangsstunde 3-4J.	15.30 - 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1-3J.	16.30 - 17.30 Uhr KIDS 3-5J.	
		16.30 - 17.30 Uhr KIDS 6-8J.		

Wir wünschen viel Spaß und Freuen uns auf Ihr Kommen!

Termine: Anmeldung unter tsv-neuried.de

Samstag 20. Oktober, 14 Uhr

TSV Neuried-SpVgg Landshut FIBO Druck Arena

Samstag 20. Oktober, 9.30-17 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs im Sportpark Neuried, Nebenraum Molisana

Sonntag 21. Oktober

Wanderung Hohe Kiste Abfahrt 7.30Uhr TSV Parkplatz

Dienstag 6. November, 18.30-21.30 Uhr

Healing Touches- Heilende Hände Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg, vhs-Zentrum

Samstag 10. November, 9.30-12.30 Uhr

Sehen wie ein Luchs Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg, vhs-Zentrum

Samstag 10. November, 14 Uhr

TSV Neuried – ASCK Simbach a. Inn FIBO Druck Arena

Sonntag 11. November

Wanderung Brüstelkopf im Ettal Abfahrt 7.30Uhr TSV Parkplatz

Samstag 17. November, 14 Uhr

TSV Neuried – TSV Kastl FIBO Druck Arena

Samstag 1. Dezember

Jugend tanzt im Anton-Fingerle-Zentrum

Sonntag 9. Dezember

Überraschungswanderung im Mangfall Gebirge Abfahrt 8 Uhr TSV Parkplatz

Sonntag 16. Dezember

große Tanzaufführung im TSV Sportpark

Laura Linkenheil (Foto: Matthias Stuiber)

Schreibwaren und Bürobedarf stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ MVV Tickets
- ✓ Zeitkarten
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



Win - Wir in Neuried e.V.

Neues

Aktion „Herz zeigen“



(v.l.): Herr Krasniqi (dm), Frau Schiffers (WIN), Frau Kahle (WIN), Frau Höhenberger (dm) Foto: Frau Muck (dm)

WIN wurde vom Drogeriemarkt dm in Neuried, Hainbuchenring 15, ausgewählt, an der Spendenaktion „Herz zeigen“ teilzunehmen. Deutschlandweit wurde diese Aktion in allen dm Märkten vom 14. – 22. September durchgeführt.

Die Kunden des dm durften ein vorgedrucktes Herz in die dafür bereit gestellte Box werfen. Die Papierherzen wurden vom dm anteilig in Euro umgewandelt. Dabei bekam WIN dank vieler großzügiger Kundenherzen eine Spende vom dm in Höhe von 400 Euro. Dafür bedanken wir uns herzlich bei den Kunden des dm, die sich am Aktionsstand über WIN informieren konnten und uns für unser Engagement „ihr Herz“ schenkten. Und auch ein großes Dankeschön an dm und insbesondere an die Marktleiterin, Frau Höhenberger und ihren Stellvertreter, Herrn Krasniqi, die uns die Teilnahme an der Aktion ermöglichten.

Fortschritte bei der Integration

Mit besonderem Stolz blicken wir auf sieben junge Menschen, die es mithilfe ihrer neu erworbenen Deutschkenntnisse und von uns vermittelten Praktika geschafft haben, eine Ausbildung zu erhalten. Sechs junge Männer und eine junge Frau erlernen ihren Traumberuf und werden diesen dann in Zukunft in Deutschland zu aller Zufriedenheit ausüben.



Neues Projekt „Krautgarten“
Erfolgreicher Start des Krautgartens Neuried

Mit dem „Krautgarten Neuried“ ist das zweite Bürger-Projekt des Wir in Neuried e.V. – WIN erfolgreich gestartet. Voraussetzung für die Verwirklichung dieses schon länger gehegten Traums war das Pachtangebot einer Ackerfläche durch Ben Wegscheider.

Ende September fand nun der erste Stammtisch des „Krautgartens Neuried“ statt. Bereits an diesem ersten Informationsabend wurden 16 Pachtverträge für das Pflanzjahr 2019 geschlossen. Noch sind weitere Parzellen zu vergeben. Wer also Lust auf Bio-Gemüse aus eigenem Anbau hat, kann sich sehr gerne bei den Organisatorinnen Dodo Lampe und Birgit Zipfel melden.



Die Initiatorinnen Dodo Lampe und Birgit Zipfel (Foto: Jeanette Bolmer); Kostenloses Probegarteln war schon in diesem Sommer möglich (Foto: Jeanette Bolmer)

Der Neurieder Krautgarten befindet sich ganz in der Nähe vom Pflanzen Ries in einer schönen Waldrandlage. Die Kosten für die jährliche Pacht staffeln sich nach der Größe der Parzellen:
30 qm für 60 Euro/Jahr
45 qm für 90 Euro/Jahr
60 qm für 120 Euro/Jahr
Kontakt: krautgarten@wir-in-neuried.de
Infos: www.wir-in-neuried.de/buerger-projekte
Birgit Zipfel

Alle weiteren Aktivitäten von WIN können Sie auf unserer Webseite nachlesen: www.wir-in-neuried.de

Eva Kahle



Gartenbauverein Neuried

Unterwegs mit dem Bürgermeister

Mit dem Bürgermeister zum Freilichtmuseum & Wendelstein

Als ich im Frühsommer bei Harald Zipfel saß und von unserem geplanten Ausflug erzählte, sagte ich, dass wir diesmal den Bus vollkriegen müssen. Bei 30 Personen ist der Bus genauso teuer wie 60.“ Daraufhin beschloss unser Bürgermeister spontan, dass er bei unserem Ausflug dabei sei.

Dank der Zusammenarbeit und Bekanntgabe in der Rats(ch)post fuhren wir mit einem vollen Bus Richtung Schliersee und Wendelstein.



Den ersten Halt bei „Bilderbuchwetter“ hatten wir im Markus Wasmeier Freilichtmuseum. Das ganz andere Bauerndorf zeigt das kulturelle Erbe der Region, das für die kommenden Generationen erhalten bleiben muss. Es zeigt historische Gebäuden und Höfen aus dem Oberland, die belegen, wie hart das Leben in den vergangenen Jahrhunderten war. Wir erhielten eine wundervolle Führung mit spannenden mittelalterlichen Geschichten, Einblicken in die harte tägliche Arbeit, gingen Sprichwörtern auf den Grund und inspirierten uns an altertümlicher Pflanzenkunde. Der dorfeigene Braumeister sowie der Bäcker ließen uns über ihre Schulter schauen. Das frischgebackene Brot aus dem Holzofen war nach unserer Führung ausverkauft, das Bier konnten wir nicht mehr genießen, mitnehmen aber schon. Zweites Ausflugsziel des Tages war die Zahnradbahn zum Wendelstein, die unter Denkmal-



schutz steht. Weiterhin bei herrlichem Wetter. Die Zahnradbahn überwindet einen Höhenunterschied von 1217m.

Ca. 100 Höhenmeter unterhalb des Gipfels sorgte die Wirtsfamilie und ihr freundliches Team für ein deftiges Mittagessen. Wir, die Gipfelstürmer konnten nach einer, natürlich zu kurzen Pause, die Rückfahrt antreten.

Ausklang der Reise, bei tief stehender Sonne war das Café Winkelstüberl in Fischbachau. Bei einem späten Kaffee und Kuchen (unter dem Motto)

Kuchenstücke unter 300 Gramm sind Kefse!

wurden viele Eindrücke ausgetauscht. Die über 700 Kaffeemühlen, die Familie Mairhofer in ihrem urigen Gasthaus beherbergt, ließen vor allem die Damen schmunzeln.

Programmorschau 2018: Adventsbasteln mit Plätzchen

Auch in diesem Jahr möchten wir mit allen Interessierten viele weihnachtliche Gestecke, Adventskränze und Dekorationen zaubern. Geplant ist der 27. November ab 18 Uhr in der Aula der Grundschule. Wir bitten um Anmeldung unter Tel: 089 74502909. Für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro p.P., und Bastelmaterial (Grün, Schleifen, Strohkränze,) wird gebeten.

Jan Jungowski



Sozialnetz Würmtal-Insel

Schulungen

Wie lassen sich die Chancen auf eine Mietwohnung erhöhen?

Wer hat noch nicht davon gehört oder ist sogar selbst betroffen: Eine Wohnung zu finden, ist eine echte Herausforderung. Erst recht für Menschen, die über kein großes Budget verfügen oder die neu in Deutschland sind. Wie funktioniert Wohnungssuche heute? Was heißt es, eine Wohnung anzumieten? Nicht jeder hat damit Erfahrungen.

Aus diesem Grund bietet das Sozialnetz Würmtal-Insel diesen Herbst zwei verschiedene Kurse an, um die Chancen auf dem Mietmarkt zu verbessern:

In Kooperation mit der AWO Wohnungsnotfallhilfe finden die Praxisworkshops „Wohnungssuche konkret“ statt. Hier können Wohnungssuchende an einem Abend lernen, welche Möglichkeiten der Suche es gibt, wie eine Bewerbungsmappe aussehen sollte und wie die Suchagenten im Internet funktionieren. Es ist Raum für eigene Fragen.

Nach der Auftaktveranstaltung auf Deutsch Anfang Oktober folgt nun am 8. November der

Workshop mit arabischer Übersetzung, am 22. November mit Übersetzung auf Dari und am 29. November mit Übersetzung auf Türkisch. Die Termine sind jeweils von 18-20 Uhr in der Würmtal-Insel. Der Kostenbeitrag von 3,00€ ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn bitte telefonisch oder per Mail in der Würmtal-Insel (Tel.: 089/89329740, info@wuermtal-insel.de).

In Kooperation mit der Volkshochschule im Würmtal e.V. und Förderung des Landratsamtes München startete außerdem Anfang Oktober eine Mieterqualifizierung für Migrantinnen und Migranten und Menschen in besonderen Lebenslagen. Dort werden an fünf Abenden wichtige Themen behandelt: Wohnungssuche, Kontaktaufnahme mit Vermietern, Mietvertrag, Hausordnung, Rechte und Pflichten als Mieter, Energiesparen, Mülltrennung, etc. Neben der Qualifizierung der Mieter geht es auch darum, Bedenken der Vermieter entgegenzuwirken und das dauerhafte Miteinander in den Mietobjekten zu erleichtern. Bei Interesse wird der Kurs 2019 wieder angeboten.

Margret Buchalik



Wirtschafts-Club Neuried

Einladung zum 2. WCN-Unternehmer Speed Dating

Mit einem neuen Konzept hatte der Wirtschafts-Club Neuried bei der ersten Auflage des Unternehmer Speed Datings 2014 voll ins Schwarze getroffen, über 100 Teilnehmer waren damals gekommen: „Sensationell gut zum Kontakte knüpfen“, „unbedingt wiederholen“ waren die begeisterten Reaktionen. Die gute Nachricht ist: Zum diesjährigen Würmtaler Unternehmerforum, das der Wirtschafts-Club Neuried für alle Gewerbevereine im Würmtal ausrichtet, gibt es wieder ein Speed Dating - und zwar am Mittwoch, 21. November 2018, in der Aula der GS Neuried. Start ist um 19 Uhr.

Die Idee hatte Robert Hrasky vom Vorstand des Wirtschafts-Clubs Neuried: „Warum nicht ein Konzept, das auch im Privaten funktioniert, einfach auf die geschäftliche Ebene verlagern“, so sein Grundgedanke. Die sechs lan-

gen Tischreihen, an denen sich damals jeweils acht Teilnehmer mit unterschiedlich farbigen Armbändern gegenüber saßen, waren schnell gefüllt. Es war spannend zu beobachten, wie sich auf Anhieb angeregte Gespräche entwickelten, die nach zweieinhalb Minuten mit einem lauten Trommelschlag und dem Austausch der Visitenkarte endeten. Da kam bei allen Teilnehmern schon ein schöner Stapel an Visitenkarten zusammen.

„Natürlich war es nicht möglich, dass jeder mit jedem sprechen konnte, sonst wären wir im Morgengrauen noch da gewesen“, so Wibke Tesch vom WCN-Vorstand. Für das intensive Kennenlernen gab und wird es auch dieses Jahr im Anschluss beim gemeinsamen Get together weitere Gelegenheit geben. Nähere Infos unter www.wcn.de

Text & Foto: Barbara Brubacher



Über 100 Teilnehmer waren beim letzten WCN Unternehmer-Speed Dating mit dabei – jetzt kommt die Neuauflage am 21.11.2018.

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

NEURIEDER RATSC^h POST

ANZEIGENPREISE

	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
PREISE PRO SCHALTUNG:	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



ADFC München e.V. AG Landkreis West (Würmtal)

Aktuelles

Wie fahrradfreundlich ist es in Neuried und Umgebung?

Bei der Online-Umfrage werden dazu 32 Fragen gestellt - beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt. An der Umfrage teilnehmen können alle, egal, ob sie jung oder alt sind, ob sie viel oder wenig Rad fahren, ob sie mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber ins Grüne fahren – je vielfältiger die Teilnehmenden sind, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Die Umfrage läuft bis zum 30. November 2018 und ist selbstverständlich anonym: www.fahrradklima-test.de. Die Ergebnisse helfen den Kommunen, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.

(ADFC) möchte ein faires und sicheres Miteinander auf Straßen, Plätzen, Geh- und Radwegen. Heute geht nicht mehr um Spaß am Radeln, sondern um handfeste Probleme, wie Verkehrskollaps, Lärm und Luftverschmutzung. Der Ausbau des umweltfreundlichen Verkehrs ist dringender denn je und das Fahrrad dabei ein sehr wichtiger Baustein. Weil für die Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur deutlich mehr Geld und Personal nötig ist, fordern wir ein Rad-Gesetz, das die Radverkehrsförderung verbindlich und landesweit einheitlich festschreiben soll.

Wenn Sie auch der Überzeugung sind, dass Bayern ein Rad-Gesetz braucht, tragen Sie sich bitte auf www.radgesetz-bayern.de als Unterstützer*in ein!



Ein Rad-Gesetz für Bayern!
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

Gäbe es dies heute schon, würde die Planung und der Bau vom Radweg entlang der M4 nicht eine unendliche Geschichte sein!

Frauke Buchholz

Kriegsgräbersammlung 19. Oktober bis 4. November 2018

Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts.

Auf den verlassenen Schlachtfeldern blieben zahllose Gräber, eilig angelegt von Kameradenhand, sie lagen in den Frontfriedhöfen über denen noch die letzte Schlacht getobt hatte, oder sie lagen irgendwo in der Wüstenei des Schlachtfeldes, dort, wo die Schlacht die Toten begraben hatte.

Ein Jahr später war auch die Geburtsstunde des Volksbundes. Mangels staatlicher Fähigkeiten und Möglichkeiten kümmerte sich zuerst eine Art Bürgerinitiative um die Gefallenen und verschaffte ihnen ein würdiges Grab.

Nach dem noch verheerenderen 2. Weltkrieg war es wieder der Volksbund, der sich dieser humanitären Aufgabe annahm.

Sie besteht noch heute besteht aus

- dem Hauptauftrag der Bundesregierung: der Suche, Bergung und würdevollen Bestattung von Kriegstoten im Ausland, (das gilt auch heute noch für jährlich ca. 26.000 Kriegstote, die vor allem noch im Osten geborgen werden)
- der Identifizierung, Registrierung und Angehörigenbenachrichtigung, sowie der Nachforschungsmöglichkeit mittels „Gräbersuche – online“ und dem damit verbundenen Zu-

- griff auf knapp 5 Mio Verlustmeldungen,
- der Pflege der Gräber von 2,7 Mio Kriegstoten und 833 Kriegsgräberstätten in aller Welt,
- der Jugend- und Schularbeit, bei der wir alljährlich bis zu 20.000 Schüler und Jugendliche aus allen Staaten Europas in unseren Jugendbegegnungsstätten am Golm, in Lommel (B), Niederbronn (F) und Ysselstein (NL) optimale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte bieten. Das Gleiche gilt für Work-camps auf Kriegsgräberstätten im In- und Ausland, wobei hier noch Pflegearbeiten im kleineren Umfang hinzukommen.

Ihre Spende hilft uns, diese immense Aufgabe zu bewältigen, die gerade in der heutigen Zeit

wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt, so wie es Albert Schweitzer schon gesagt hat: Kriegsgräber mahnen zum Frieden ...

Wenden Sie sich deshalb bitte unseren Sammlerinnen und Sammlern zu und belohnen Sie deren Bemühungen, egal ob auf der Straße, vor dem Friedhof oder an Ihrer Haustür.

Sollten Sie auf keine unserer Sammler oder Sammlerinnen treffen, freuen wir uns auch über Ihre Spende unter
IBAN: DE 07 7025 0150 0000 069666, Kreissparkasse Mü – Sta – Ebersb.,
BIC: BYLADEM1KMS

*Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,
Bezirksverband München – Stadt und Land –*



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Feste feiern

Schon traditionell geworden sind Sie, die After-Work-Partys des Bündnis Zukunft Neuried e.V., bei gut gekühlten Erfrischungsgetränken und Kaffee lassen sie regelmäßig die Arbeitswoche auf dem Neurieder Marktplatz ausklingen. Natürlich ist das auch eine Chance für die Bürgerinnen und Bürger, neben unseren regelmäßigen – für alle Mitglieder offenen – Fraktionssitzungen, direkt mit unseren Gemeinderäten in ungezwungener Atmosphäre wichtige Themen der Kommunalpolitik zu besprechen. Einen ganz besonderen Gast hatten wir bei unserer After Work Party: ein guter Freund von Chefkoch Johann Barsy im Forstkasten Biergarten ließ es sich nicht nehmen, auf eine Cerveza vorbei zu schauen: El Capitan aus Mexiko. Gracias por su visita, El Capitan. Hasta la proxima. Auch im kommenden Jahr geht die erfolgreiche After-Work-Party-Reihe weiter, dann ganz im Sinne und Rahmen des 825jährigen Jubiläums von unsrem wunderschönen Heimatort Neuried. Los geht's im März!

Felix Lechner (Fotos: Tobias Kuner)



Fotoclub Fürstenried/Neuried e.V.

Aktuelle Fotoausstellungen

Mystische Orte und Spiritualität (22 Fotografien) im Pfarrsaal St. Matthias, Appenzeller Str. 2, Fürstenried-West



Noch bis Weihnachten geöffnet. Bei Interesse, bitte im Pfarramt die Besichtigungsmöglichkeit nachfragen. Generell ist sie während der Öffnungszeit des Pfarramtes möglich. Mo-Fr 8-12 Uhr und 15-17:00 Uhr. Während der Schulferien geschlossen. Telefon 74 55 14 0

Bewegung (40 Fotografien) in der Orthopädische Praxis Dr. Stefan Uhl, Forstenrieder Allee 59



Bis 31. März 2019

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch	8 – 12 und 13 – 16 Uhr
Dienstag/Donnerstag	13 – 19 Uhr
Freitag	8 – 13 Uhr

Fotoprojekt 2018&2019

„Die Würm“ – (wirmina: keltisch die schnell fließende). Wir folgen ihr ein Jahr lang, in kleinen Gruppen vom Starnberger See, durch das Leutstettener Moos und das walddreiche Mühlthal; durch die Würmtalgemeinden und den Westen Münchens. Vorbei an Schlössern und durch renaturierte Auen, bis zu ihrer Mündung in die Amper. Ob Landschaft oder Lebensraum für Mensch und Tiere. Das Würmtal ist seit der frühen Bronzezeit besiedelt. Obwohl sie oft wenig spektakulär wirkt zeigen sich vielfältige Motive. Die Ergebnisse werden nach individueller Bearbeitung in der Gruppe diskutiert und für eine Veröffentlichung ausgewählt.

Würmtalgemeinde Neuried



Wilfried Thomer: St. Nikolaus mit Pfarrhaus und Preysingsäule



Fritz Schobloch: The End

Wenn Sie sich für uns, den Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. interessieren, würden wir uns über Ihren Besuch an unserem Stand auf den Neurieder Kulturtagen freuen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.fotoclub-fuerstenried-neuried.de>
Fritz Schobloch (Vorsitzender)



CSU Neuried

Veranstaltungen

Intensive Gespräche zu einem breiten Themenspektrum

Ab August stellte sich die CSU Neuried mit ihren inhaltlichen Anliegen Informationsständen auf dem Marktplatz vor. Dabei wurden nicht nur aktuelle Darstellungen der CSU weitergegeben, sondern viele Neuriederinnen und Neurieder nutzten die Möglichkeit, mit den Vertretern der CSU ins Gespräch zu kommen. Fragen und Anregungen zu einem breiten Themenspektrum wurden dabei in größeren und kleineren Gesprächsrunden diskutiert.



Intensive Gespräche gab es auf dem Marktplatz mit (von links) Ministerin Kerstin Schreyer, CSU-Ortsvorsitzender Marianne Hellhuber und CSU-Fraktionssprecher Dr. Michael Zimmermann.

Besonders intensiv wurde die Möglichkeit genutzt, mit unserer Stimmkreis-Abgeordneten Kerstin Schreyer Anliegen zu besprechen – von den konkreten einzelnen Maßnahmen bis hin zu den allgemeinen Einschätzungen politischer Fragen. Länger als gedacht war daher Kerstin Schreyer, Ministerin im ersten Kabinett von Markus Söder, auf dem Neurieder Marktplatz anzutreffen, um für alle Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stehen.

„Dialog direkt“ nach der Sommerpause fortgesetzt.

Als gute Möglichkeit, aktuelle Anliegen aus der Gemeindepolitik mit Verantwortlichen zu diskutieren, wird die Veranstaltungsreihe „Dialog direkt“ der CSU-Gemeinderatsfraktion genutzt. Im September wurde wieder viele verschiedene Themenbereiche mit Fragen und Anmerkungen eingebracht. Ein Themen-

schwerpunkt dabei war der Verkehr in Neuried, von der Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf vielen Straßen bis hin zur Situation in der Gautinger Straße Richtung Ortsausgang. Auf Anregung einer Neuriederin wird auch das Thema Verschmutzung von Kinderspielflächen durch Hunde-Kot aufgegriffen. Einig war man sich, dass die Hundehalter auf ihre Verantwortung für die Beseitigung der Verunreinigungen und für die Entsorgung der „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner deutlich und unmissverständlich angesprochen werden müssen.

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Dialog direkt“ zu Themen der Gemeindepolitik und zur Diskussion mit den CSU Gemeinderäten ist für Montag, 5. November 2018 geplant.

Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende und Gemeinderätin (Bildrechte: Peter Kellner/CSU Neuried)



Senioren-Union Neuried

Stammtisch

Stärkung des Bezirks für wichtige soziale Aufgaben

„Oberbayern ist unsere Heimat und wir wollen, dass es allen Menschen hier gut geht. Der Bezirk leistet wichtige Arbeit bei sozialen Themen, der Kultur und dem Umweltschutz,“ berichtete Ilse Weiß, Bezirksrätin und Altbürgermeisterin von Neuried, beim Stammtisch der Senioren-Union Neuried. „Gerade für Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftigen und Menschen mit psychischen Problemen soll die Unterstützung ausgebaut werden.“

Regelmäßig trifft sich die Senioren-Union Neuried zu ihrem Stammtisch. Im September ging es bei diesem Treffen um die dritte Ebene der kommunalen Selbstverwaltung, den Bezirk. Als Referentin begrüßte Karin Horn-Müller, Ortsvorsitzende der Senioren-Union, die Bezirksrätin Ilse Weiß. Diese stellte den Zuhörern vor, welche Aufgaben der Bezirk Oberbayern in den Bereichen Soziales, Inklusion und psych-

iatriische Versorgung sowie Kultur, Jugendarbeit und Umwelt übernimmt.

Ein Schwerpunkt und ein besonderes Anliegen für Ilse Weiß ist die Verantwortung des Bezirks für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedürftige. Über 50.000 Menschen fallen in Oberbayern in diese Kategorien und werden mit einem Aufwand von rund 1,8 Milliarden jährlich unterstützt. Als Beispiel für einen wichtigen Fortschritt in der Versorgung stellte Ilse Weiß den Krisendienst Psychiatrie dar. Eine Soforthilfe für Menschen in seelischen Krisen aller Art konnte zu einem Service rund um die Uhr ausgebaut werden.

Bei den Aktivitäten des Bezirks bei der Heimat- und Denkmalpflege konnte Ilse Weiß darauf verweisen, dass auf ihre Initiative der Bezirk die Renovierung der alten Kirche in Neuried über 32.000 € Zuschuss aus dem Bereich der Heimatpflege und des Denkmalschutzes unterstützte.

Text und Foto: Peter Kellner



Über den Bezirk Oberbayern berichtete Ilse Weiß, Bezirksrätin und Altbürgermeisterin von Neuried (Bild rechts), beim Stammtisch der Senioren-Union Neuried



SPD Neuried

Aktuelles

Landtagsbesuch vor Ort

Ende August besuchte die Landtagsabgeordnete und Landesvorsitzende der Bayern SPD,

Natascha Kohnen, für einen Tag Neuried. Nach einer kleinen Stärkung im „Café vor Ort“ machte sie sich zusammen mit der Bezirkstags-

kandidatin Ramona Greiner auf zu einem Spaziergang durch das östliche Gemeindegebiet. In Begleitung von Bürgermeister Harald Zipfel klingelte Natascha Kohnen in ihrer ganz natürlichen Art an vielen Türen, stellte sich vor und fragte nach, was die NeuriederInnen beschäftigt und sie von ihren Abgeordneten erwarten in diesem politisch turbulenten Jahr. Trotz dem engen Zeitplan vor der Landtagswahl war es Natascha Kohnen wieder wich-



WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

tig, sich Zeit zu nehmen für die BürgerInnen in ihrer Region und für deren Themen. Fazit: Die NeuriederInnen gehen gern ins Gespräch und sind von denselben großen Themen bewegt wie überall in Deutschland.

Text und Foto: Gertrud Reiter-Frick

Veranstaltungsankündigung

Am 10. und 11. November finden im bewährten Rahmen wieder die Neurieder Kulturtage der SPD-Neuried statt mit Kunstgewerbe, Hobby-Künstlern, Tombola der Musikschule und dem Rahmenprogramm, gestaltet von der Musikschule Neuried. In diesem Jahr gibt es besondere Informationsangebote unter dem Motto „Aktion Sonntagsfrühstück mit Information zu Vorsorgeangeboten“. Näheres dazu in dieser Rats(ch)post unter der Rubrik „Generation 50 plus“

Bezahlbarer Wohnraum - Veranstaltung der SPD im Würmtal

Die SPD Ortsvereine Neuried, Planegg und Gräfelfing luden am 5. Oktober ein zu einer gemeinsamen Veranstaltung unter dem Titel „Bezahlbaren Wohnraum schaffen in der Region München! Wie und wo?“

Hauptreferentin des Abends war Prof. Christiane Thalgott, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München von 1992 bis 2007 und Mitbegründerin der Initiative für ein soziales Bodenrecht.

Im Raum München hat in den letzten zwei Jahrhunderten immer Wohnungsknappheit geherrscht. Die große soziale Frage war und ist, wie schafft man Wohnraum für Menschen, die sich auf dem freien Markt nicht (mehr) bedienen können, die aber gebraucht werden, damit die Gesellschaft funktioniert? Dies betrifft in München und Umgebung mittlerweile auch Menschen mit mittlerem Einkommen, also z.B. nicht nur die KinderpflegerInnen sondern auch LehrerInnen.

Hauptgrund für die rasant steigenden Wohn-

kosten ist die Explosion der Bodenpreise. Die stabilen politischen und ökonomischen Verhältnisse in Deutschland sind ein Magnet für internationale Immobilienspekulanten, hier lassen sich Renditen von 12 % im Jahr erzielen. Daher ist der politische Wille notwendig, den Bodenmarkt gerecht neu zu regeln. Zu den Forderungen der Initiative gehören:

- * Vorkaufsrecht für Gemeinden bei Grundstücksverkäufen
- * Innenbereichssatzungen zur Regulierung der Nachverdichtung.
- * kein Verkauf von Grundstücken durch die öffentliche Hand, sondern langfristige Vergabe im Erbbaurecht
- * Neuregulierung des Steuerrechts, damit es Großkonzernen nicht mehr möglich ist, die Grunderwerbssteuer durch sogenannte Share Deal Modelle zu umgehen.

Auch der Bau von genossenschaftlichen Wohnungen ermöglicht es, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, da dieser der Spekulation entzogen wird. Genossenschaften müssen sich finanziell selbst tragen, da die Bewohner aber gleichzeitig Mitglieder derselben sind haben sie kein Interesse an einer Profitmaximierung auf Kosten der Mieter.

Die SPD-Bürgermeister von Neuried Harald Zipfel und von Planegg Heinrich Hofmann sowie SPD-Ortsvereinsvorsitzender von Gräfelfing Dieter Hoch referierten kurz über die Lage in ihren Gemeinden. Allen gemeinsam ist die Tatsache, dass die Gemeinden kaum (noch) über eigenen Grund verfügen. Planegg setzt vor allem auf die Vergabe vergünstigter Eigentumswohnungen an Planegger Bürger. In Neuried werden bei allen Bauentwicklungsgebieten die Investoren verpflichtet, sich an den Infrastrukturkosten zu beteiligen und einen Teil der Wohnungen zu vergünstigten Konditionen abzugeben, abgesichert durch Belegungsrechte der Gemeinde.

Mechthild von der Mülbe

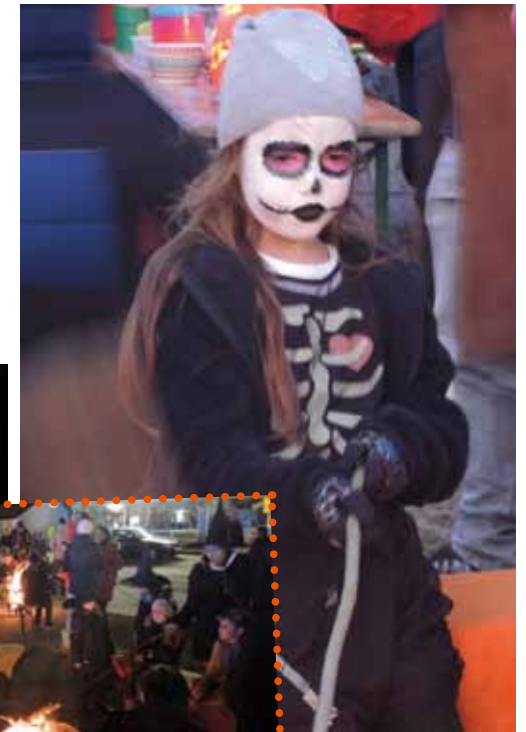


Bündnis 90/Die Grünen

Halloween-Fest in Neuried

Am Mittwoch, 31. Oktober findet ab 17 Uhr das nun schon traditionelle Halloweenfest der Neurieder Grünen auf dem Marktplatz statt. Alle Einhörner, Hexen, Gruselmonster und Gespenster sind herzlich eingeladen! Zusammen schnitzen wir Kürbisse und genießen Kürbissuppe, Glühwein und Kinderpunsch. Natürlich gibt es auch wieder eine Feuerschale mit der Möglichkeit Stockbrot zu backen oder einfach nur gemütlich am Feuer zu sitzen. Die Neurieder Grünen freuen sich auf viele kleine und große Gäste.

Text und Foto: Corinna Pflästerer



Unabhängige Neuried

Winter- und Sport-Flohmarkt

Rechtzeitig vor dem ersten Schnee findet der traditionelle Winter- und Sport-Flohmarkt der Unabhängigen Neuried statt. Zwei Stunden lang können Interessenten nach Schnäppchen Ausschau halten, während Verkäufer Gelegenheit erhalten mit attraktiven Angeboten Platz in Wohnung, Keller oder Garage schaffen.

Samstag, 24. November,
Aula der Grundschule Neuried

Einlass für Verkäufer	ab 9.30 Uhr
Einlass für Käufer	ab 10 Uhr
Standgebühr je Tisch	5 Euro

Tische werden gestellt, Reservierungen sind nicht möglich. Parkplätze vor dem ehemaligen Feuerwehrgebäude stehen zur Verfügung. Wir freuen uns über zahlreiches Kommen und für die Besucher über gute Geschäfte!

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger



Der Pfarrbühnen-„November“

Es ist wieder soweit! Nach dem großen Erfolg der letzten Saison mit Stefan Vögels „In alter Frische“ bringt die Neurieder Pfarrbühne 2018 – wie immer im November – in alter Frische, aber einigen Neuerungen, die Komödie „November“ von Pulitzer-Preisträger David Mamet (in der Übersetzung von Bernd Samland) auf die Bretter. Mamet entlarvt in dem Stück mit absurdem Humor die alltägliche Spezialschiffahrt (nicht nur) des politischen Geschäfts.

Es ist November und der amerikanische Präsident am Ende – nicht nur seiner ersten Amtszeit. Umfragewerte und Haushaltszahlen sind im Keller, seine Bilanz ist verheerend. Im Wahlkampf fehlt vor allem Geld. Gemeinsam mit seinem ausgefuchsten Berater zieht er daher alle Register, um wenigstens eine volle Kasse zu haben. Doch keine seiner Ideen ist erfolgversprechend.

So ruht seine letzte Hoffnung auf der Macht des Wortes – bzw. seiner brillanten Redenschreiberin. Sie könnte die alles entscheidende Rede entwerfen – fordert aber einen ungeheuren Preis.

Als nun auch noch ein beiläufig vom Präsidenten beleidigter Indianerhäuptling erscheint, bleibt kein Stein auf dem anderen.



Die Pfarrbühne präsentiert „November“ in sechs Vorstellungen im Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhof 7, Neuried (Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn):

- Samstag, 3. November 2018, 20 Uhr
- Sonntag, 4. November 2018, 16 Uhr (!)
- Freitag, 9. November 2018, 20 Uhr
- Samstag, 10. November 2018, 20 Uhr
- Sonntag, 11. November 2018, 18 Uhr (!)
- Freitag, 16. November 2018, 20 Uhr

Karten sind im Vorverkauf am 13./14. Oktober nach den Gottesdiensten im Foyer des Pfarrsaals und ab dem 15. Oktober bei Schreibwaren Stucken, Gautinger Str. 2, Neuried, erhältlich. Restkarten können an der Abendkasse vor den Vorstellungen erworben werden.

Der Eintritt beträgt 10 €, bis 16 Jahre 6 €.

Weitere Informationen befinden sich auf der Webseite www.St-Nikolaus-Neuried.de unter „Theatergruppe“.

Rechtshinweis: Die Aufführungsrechte liegen beim Verlag Jussenhoven & Fischer, Theater und Medien, Köln.

V.i.S.d.P.: Michael Schiffers, Lindenallee 12, 82061 Neuried

Text und Graphiken: Team der Pfarrbühne Neuried

Nachdruck, Vervielfältigung oder andere Verwendung durch Dritte nur nach schriftlicher Genehmigung.

Michael Schiffers

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 14. Dezember 2018

Bitte senden Sie bis zum 7. Dezember alle Artikel an franzen@neuried.de

Innensanierung der Dorfkirche kurz vor Abschluss

Die meisten Gewerke sind bereits abgeschlossen, die restauratorischen Arbeiten am wunderbaren neu aufgefrischten Deckengewölbe im Chorraum und der Raumschale des Langhauses, die Restaurierung des Spitzweck-Epitaphs über dem Eingang zur Sakristei, die technischen Arbeiten an der Bauteiltemperierung (die künftig im Kircheninneren für eine dauerhaft konstante Temperatur) und der neuen Lüftungsanlage (die künftig für ein gleichbleibendes Raumklima sorgen wird) sind abgenommen, kurz gesagt: Nach der Sanierung der Außenfassade und des Dachstuhls in den Jahren 2012/13 steht nun auch die Innenrestauration unserer Dorfkirche St. Nikolaus kurz vor dem Abschluss.

In den nächsten Wochen bis zur Wiedereröffnung geht es nun insbesondere darum, die noch im Atelier Schöllner befindlichen Figuren wieder in den Kirchenraum einzugliedern und die letzten Arbeiten abzuschließen.

Als Ergebnis vieler Besprechungstermine und aufgrund der Vorgaben des Kunstreferats der Erzdiözese München-Freising und des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege wird es auch einige Anpassungen und Veränderungen im Kircheninnenraum geben. So werden die Altäre (Hochaltar und Seitenaltäre) wieder mit den bereits ursprünglich an diesen Stellen befindlichen Engeln (diese befinden sich derzeit noch in einem Depot für Kunstgegenstände der Erzdiözese in Neumarkt-St.Veit) ergänzt. Ebenfalls soll unsere Gottesmutter Maria im Hochaltar wieder mit Krone und Zepter ausgestattet werden und damit der ursprüngliche Zustand des Hochaltars, wie er über Jahrhunderte bis zur Renovierung im Jahr 1970 bestanden hat, wieder hergestellt werden. Auch erhält der Christus an der Südseite des Altarraums wieder ein Kreuz (welches die letzten 50 Jahre hinter dem Hochaltar stand) und die „schmerzreiche“ Gottesmutter (Mater Dolorosa) wird künftig direkt unter diesem Kreuz ange-



ordnet werden. Die Pieta erhält einen neuen herausgehobenen Platz direkt vor dem südlichen Seitenaltar und damit direkt gegenüber der „Auferstehungskapelle“ in der Turmstube, die künftig auch als mögliche Beichtgelegenheit in der Dorfkirche dienen soll. Dafür entfällt im hinteren Kirchenbereich der bisherige Beichtstuhl, dessen Stelle mit einem Schriftenstand neu gestaltet wurde. Eine neue Beleuchtung rundet die vorsichtig durchgeführten Änderungen im Kircheninneren ab, war es doch das Ziel der Innensanierung insbesondere neben der Restaurierung der Altäre, Figuren und Kunstgegenstände sowie des Deckengewölbes hauptsächlich die Substanz des alten Mauerwerks zu erhalten und langfristig vor weiteren Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden zu schützen. Deshalb bleiben auch die bisherige Einrichtung sowie das Gestühl in der bekannten Form und für die Nutzung als Nebenkirche der Pfarrei St. Nikolaus erhalten.

Ich hoffe, dass viele Besucher die punktuellen Veränderungen in unserer Dorfkirche annehmen und sich erfreuen, dass die Kirche nun auch innen wieder in einen für einen Sakralbau würdigen Zustand versetzt werden konnte. Der Pfarrgemeinde St. Nikolaus wünsche ich, dass sie unsere Dorfkirche St. Nikolaus nicht nur als Baudenkmal wahrnimmt, sondern als das was sie über Jahrhunderte in Neuried war und ist, nämlich eine katholische Kirche, in der neben Konzerten und der Nutzung der evangelischen Christen der Andreaskirche auch ein regelmäßige pastorales katholisches Angebot stattfinden sollte.

Markus Crhak



Der neue Kia Sportage. Überrascht immer wieder.



**Kia Sportage 1.6 EDITION 7
ab 20.990,-**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung



The Power to Surprise

**Der neue Kia Sportage, der kompakte SUV,
der jetzt noch sportlicher und souveräner geworden ist:**

- Dämmerungssensor • Rückfahrkamera¹ • Geschwindigkeitsregelanlage
- Bergabfahrhilfe • Motor erfüllt Euro 6d-TEMP Abgasnorm
- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen • u. v. a.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie.

Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.

¹ Der Einsatz von Assistenz- bzw. Sicherheitssystemen entbindet nicht von der jederzeitigen Möglichkeit der Ausübung der Fahrzeugkontrolle.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)),
97 kW (132 PS) in l/100 km: innerorts 8,2-8,1; außerorts 6,6-6,2; kombiniert 7,2-6,9.
CO₂-Emission: kombiniert 165-159 g/km. Effizienzklasse: D.²

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

www.autoschmidgmbh.de

81241 MÜNCHEN-Pasing • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de
85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-0
Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.